

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

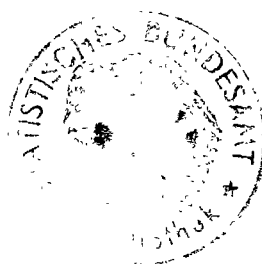
FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 2

Seeschifffahrt

Februar 1974



Bestellnummer: 270200 — 740202

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juli 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite		Seite
Methodische Erläuterungen	4	4. Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen	15
Seeschifffahrt im Februar 1974	6	5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	16
Tabellenteil		6. Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen ..	18
1. Gesamtübersichten		7. Güterverkehr über See der Bundes- länder nach Verkehrsbeziehungen ..	19
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	8	8. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen, Verkehrs- gebieten und Verkehrsbezirken	19
b) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen	8	9. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs sowie der Transportbehälter	20
c) Empfang und Versand ausgewähl- ter Güter in den Küstenhäfen .	9	10. Container- und Trailerverkehr über See	22
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundes- gebietes nach Einsatzarten ...	9	11. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee- kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge	23
e) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundes- gebietes nach Flaggen	10	12. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen	24
f) Güterumschlag in ausgewähl- ten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut	11	13. Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen	25
g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	12	<u>Anhang</u> Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	26
h) Bestand an Seeschiffen	12		
2. Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen	13		
3. Schiffsverkehr über See nach Flaggen	14		

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

1. Allgemeines

Die Seeschiffahrtsstatistik wird aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II. S. 739) durchgeführt; sie umfaßt die Seeschiffsbestandsstatistik, die Seemannsstatistik, die Seeverkehrsstatistik und die Seeunfallstatistik.

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

2. Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3.8.1951 (BGBl. II. S. 155) festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den Küstenhäfen des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladenplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt verläuft oberhalb der Hauptschnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als Binnen-See-Verkehr: er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen, bei dem die Seegrenzen überschrit-

ten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

3. Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

4. Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gebräuchen entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreibehafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

5. Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angelaufen, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bundesergebnissen werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet, d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

6. Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

7. Einsatzart

Unter L i n i e n f a h r t ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als T r a m p f a h r t gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur T a n k e r f a h r t zählt die Beförderung von unverpackten flüssigen Gütern in Tankschiffen.

8. Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das V e r z e i c h n i s der V e r k e h r s b e z i r k e und H ä f e n, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen.

Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

GrenzÜberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

9. Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des G ü t e r - v e r z e i c h n i s s e s für die V e r k e h r s s t a t i s t i k, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 5 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr eingesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter sind nicht in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

10. Massengut, Sack-/Stückgut

Alle verpackten Güter (Güter in Säcken, in Ballen, Fässern, Kisten, Kartons, auf Paletten, in Liftvans, Flats, in Containern, Trailern, auf Lastkraftwagen, Eisenbahnwagen und Trägerschiffsleichtern) werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern sind die Güter, die eine aufwendige Umschlagstechnik erfordern, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

Zeichenerklärung

. = kein Nachweis vorhanden

- = nichts vorhanden

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abkürzungen

V = Versand

E = Empfang

Seeschifffahrt im Februar 1974

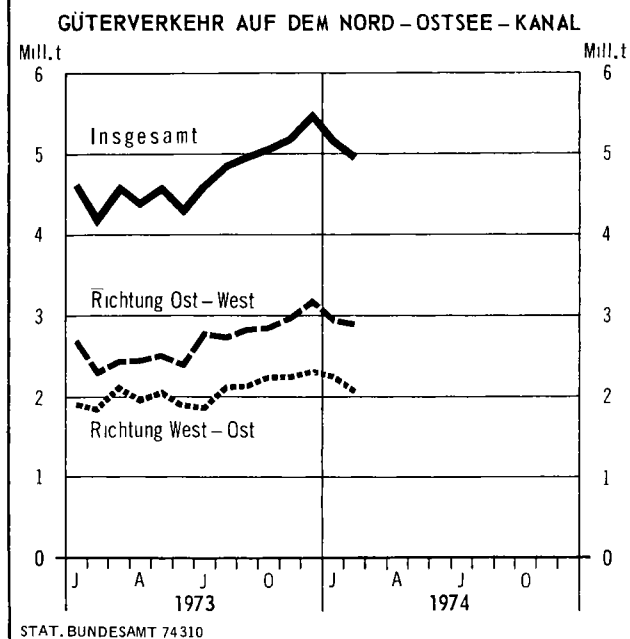
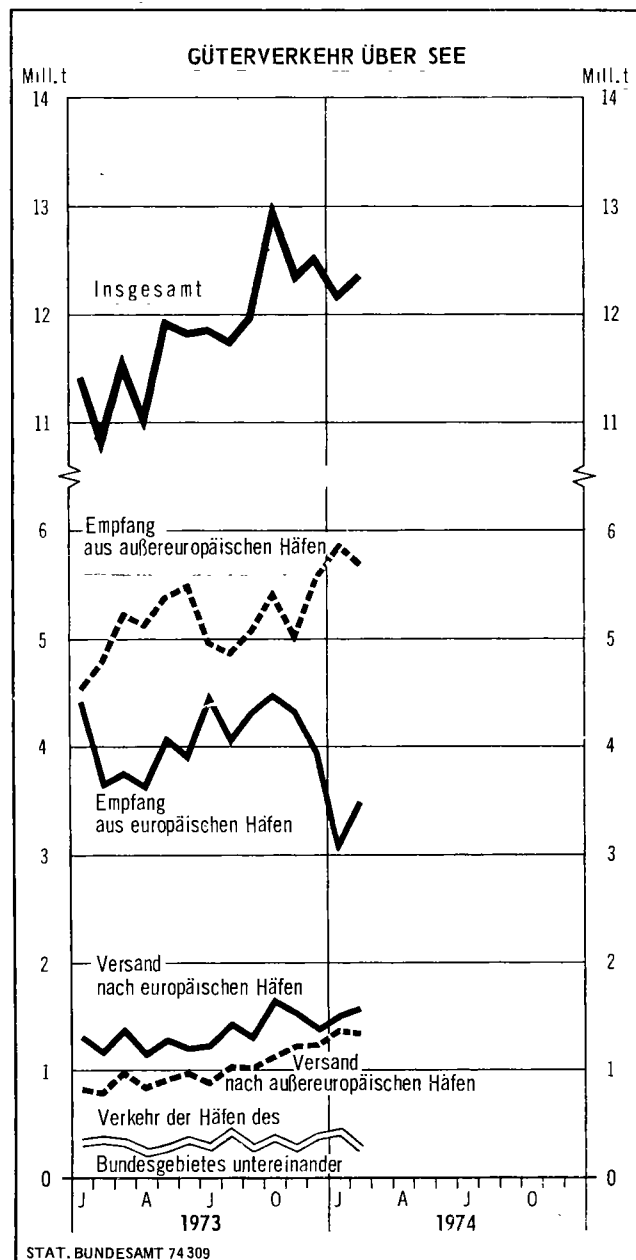
Im Februar 1974 war der Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes von einer kräftigen Zunahme gekennzeichnet. Insgesamt wurden 12,3 Mill. t Güter befördert; das sind 1,6 Mill. t oder 15 % mehr als im entsprechenden Monat des Vorjahres. Außer dem eigentlichen Güterverkehr wurden im Berichtsmonat noch Reise- und Transportfahrzeuge sowie Container, Trailer und Trägerschiffs-leichter befördert, deren Eigengewicht sich wie im Februar 1973 auf 0,6 Mill. t belief.

Das erhöhte Güteraufkommen betraf vor allem die Transporte im Verkehr mit außereuropäischen Häfen, die im Empfang um 1,0 Mill. t (20 %) zunahm und im Versand mit einer Steigerung von 0,6 Mill. t eine weit überdurchschnittliche Zuwachsrate von 70 % erreichten. Kräftige Zunahmen verzeichnete dabei der Verkehr mit asiatischen und nordamerikanischen Häfen, der im Empfang um 0,9 Mill. t (90 %) bzw. 0,2 Mill. t (28 %) anstieg. Im Ausgang hat sich die nach Nordamerika verschiffte Gütermenge mehr als verdoppelt (+ 0,3 Mill. t oder 121 %); der Versand nach Asien erhöhte sich um 0,1 Mill. t oder 55 %.

Vom Verkehrsgewinn im Versand nach europäischen Häfen in Höhe von 0,4 Mill. t (35 %) entfiel der größte Teil auf Häfen in Ländern der Europäischen Gemeinschaften (+ 0,2 Mill. t oder 31 %) und Schweden (+ 0,1 Mill. t oder 75 %). Der Güterempfang aus europäischen Häfen, der im ganzen leicht zurückgegangen ist (- 0,1 Mill. t oder 3,9 %), entwickelte sich unterschiedlich. Hier stand verringerten Zufuhren aus Ländern der Europäischen Gemeinschaften (- 0,4 Mill. t oder 17 %) und der Sowjetunion (- 0,1 Mill. t oder 21 %) eine relativ starke Zunahme aus Norwegen (+ 0,2 Mill. t oder 57 %) gegenüber.

Entscheidend für den Anstieg der Seegütertransporte waren vor allem vermehrte Zufuhren von Eisenerzen (+ 0,5 Mill. t oder 47 %) und rohen Erdölen (+ 0,4 Mill. t oder 12 %). Abgenommen hat dagegen der Empfang von Kraftstoffen und Heizölen (- 0,2 Mill. t oder 19 %) sowie Getreide (- 0,1 Mill. t oder 22 %).

Beim Versand lag der Schwerpunkt der Zunahme im wesentlichen bei Koks (+ 0,2 Mill. t oder 129 %), Stahlblech und Bandstahl (+ 0,1 Mill. t



oder 97 %) sowie bei Kraftstoffen und Heizölen (+ 0,1 Mill. t oder 24 %). Einen Rückgang verzeichneten die Düngemittelversciffungen (- 0,1 Mill. t oder 25 %).

Im Verkehr mit dem Ausland wurden von der einkommenden Gütermenge nur 12 % (Februar 1973: 13 %) im Linienverkehr angefahren, während von der Versandmenge 42 % (50 %) auf diese Betriebsart entfielen. Die Trampschiffahrt war im Empfang mit 38 % und im Versand mit 43 % beteiligt. Im Februar 1973 hatte ihr Anteil bei 35 % bzw. 37 % gelegen. Durch den hohen Anteil nasser Ladung wurde auch im Berichtsmonat mehr als die Hälfte aller Güter (51 %) in der Tankschiffahrt nach deutschen Küstenhäfen gefahren. Bei den Versciffungen erreichte diese Betriebsart allerdings nur einen relativ geringen Anteil (14 %). Im Vergleichsmonat des Vorjahres waren es 52 % bzw. 13 % gewesen.

Die bedeutendsten Umschlagsgewinne wurden in Wilhelmshaven (+ 0,7 Mill. t oder 33 %), Emden (+ 0,4 Mill. t oder 38 %), Brunsbüttel (+ 0,3 Mill. t oder 93 %) und Hamburg (+ 0,3 Mill. t oder 6,9 %) erzielt. An der Unterweser mußten sowohl die Bremischen Häfen als

auch Brake Umschlagsverluste von je 0,1 Mill. t (- 4,2 % bzw. - 21 %) hinnehmen. Auch im Ostseehafen Lübeck verminderte sich der Güterumschlag um 0,1 Mill. t (12 %).

In den Monaten Januar und Februar 1974 wurden im Seeverkehr der Küstenhäfen des Bundesgebietes insgesamt 24,5 Mill. t Güter befördert; das sind 2,4 Mill. t oder 11 % mehr als in den ersten beiden Monaten des Vorjahres.

Der Nord-Ostsee-Kanal wurde im Februar 1974 von 4 758 Handelsschiffen mit 3,8 Mill. NRT befahren, die insgesamt 5,0 Mill. t Güter an Bord hatten. Von dieser Gütermenge entfielen 2,9 Mill. t auf den Verkehr in der Ost-West-Richtung. Im entsprechenden Monat des Vorjahres waren es 4 743 Handelsschiffe mit 3,2 Mill. NRT und einer Ladung von 4,1 Mill. t gewesen. Auf den Ost-West-Verkehr waren 2,3 Mill. t entfallen.

In den ersten beiden Monaten von 1974 wurden auf dem Nord-Ostsee-Kanal 10,1 Mill. t Güter befördert; das sind 1,4 Mill. t oder 16 % mehr als in der vorjährigen Vergleichszeit. Zugunommen hat vor allem der Verkehr von Ost nach West (+ 0,8 Mill. t oder 17 %).

1. GESAMTUEBERSICHTEN

A) GÜTERVERKEHR ÜBER SEE NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

VERKEHRSBEZIEHUNG	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1974 GEGEN 1973	
	1973	1974	1974	1973	1974		
	TONNEN							O/O
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 1)	345 712	413 502	252 319	662 873	670 821	7 948+	1,2+
EMPFANG AUS HÄFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	8 355 517	8 864 751	9 172 610	17 295 235	18 037 361	742 126+	4,3+
EUROPAEISCHE HÄFEN	3 630 750	3 245 524	3 488 000	8 044 005	6 533 524	1 510 481-	18,8-
DAVON HÄFEN IN							
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	2 103 567	1 535 198	1 738 269	4 603 656	3 423 467	1 180 189-	25,6-
ÜBRIGEM EUROPA	1 527 183	1 350 326	1 749 731	3 440 349	3 110 057	330 292-	9,6-
DAR. SOVJETUNION	356 105	322 974	281 377	890 468	604 351	286 117-	32,1-
NORWEGEN	428 932	354 367	673 963	927 932	1 028 330	100 398+	10,8+
SCHWEDEN	309 555	274 163	318 790	688 133	592 953	95 180-	13,8-
FINNLAND	106 310	132 330	133 127	223 726	265 457	41 731+	18,7+
AUSSEUROPAEISCHE HÄFEN	4 724 767	5 619 227	5 684 610	9 251 230	11 503 837	2 252 607+	24,3+
DARUNTER HÄFEN IN							
AFRIKA	2 007 115	1 872 651	1 849 622	3 381 146	3 722 273	341 127+	10,1+
NORDAMERIKA	851 993	1 154 087	1 094 215	1 796 230	2 258 302	462 072+	25,7+
MITTEL- UND SÜDAMERIKA	702 264	520 225	640 672	1 478 872	1 260 897	217 975-	14,7-
ASIEN	956 544	1 393 693	1 817 202	2 005 247	3 810 695	1 811 448+	90,3+
AUSTRALIEN	206 851	132 571	283 099	589 735	445 670	144 065-	24,4-
VERSAND NACH HÄFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	1 960 281	2 855 744	2 918 754	4 093 071	5 775 498	1 682 427+	41,1+
EUROPAEISCHE HÄFEN	1 170 689	1 437 593	1 577 766	2 476 073	3 075 459	599 386+	24,2+
DAVON HÄFEN IN							
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	527 578	548 458	692 562	1 112 023	1 341 020	228 997+	20,6+
ÜBRIGEM EUROPA	643 111	949 235	885 204	1 364 050	1 734 439	370 389+	27,2+
DAR. SOVJETUNION	53 139	121 409	69 663	146 140	191 072	44 932+	30,7+
NORWEGEN	80 668	111 291	112 519	184 228	223 810	39 582+	21,5+
SCHWEDEN	183 330	287 785	319 935	378 023	607 720	220 697+	60,8+
FINNLAND	69 933	110 254	113 667	168 165	223 921	55 756+	33,2+
AUSSEUROPAEISCHE HÄFEN	789 592	1 359 051	1 340 988	1 616 998	2 700 039	1 083 041+	67,0+
DARUNTER HÄFEN IN							
AFRIKA	149 137	227 830	233 074	350 211	460 904	110 693+	31,6+
NORDAMERIKA	208 336	477 303	459 437	390 460	936 740	546 280+	139,9+
MITTEL- UND SÜDAMERIKA	159 596	215 436	237 615	304 988	453 051	148 063+	48,5+
ASIEN	243 548	378 662	377 586	525 577	756 248	230 671+	43,9+
AUSTRALIEN	28 975	59 820	33 276	45 762	93 096	47 334+	103,4+
NICHT ERMITTELTE HÄFEN EMPFANG	55 702	23 890	2 752	63 036	26 642	36 394-	57,7-
VERSAND	58	5 814	3 068	2 484	8 882	6 398+	257,6+
GESAMTVERKEHR	10 717 270	12 159 701	12 349 503	22 116 699	24 519 204	2 402 505+	10,9+
AUSSERDEM EIGENGEWICHTE DER IM PERSONEN- UND/ODER GÜTERVERKEHR EINGESETZTEN REISE- UND TRANSPORTFAHRZEUGE	467 221	526 586	484 354	972 233	1 010 940	38 707+	4,0+
CONTAINER, TRAILER, TRÄGERSCHIFFSLEICHTER	110 840	123 636	120 488	219 525	244 324	25 299+	11,6+

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EMPFANG AUS ALLEN HÄFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHÄFEN DES BUNDESGBIETES.

B) GÜTERUMSCHLAG IN AUSGEWÄHLTEN KÜSTENHÄFEN

HAFEN	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1974 GEGEN 1973	
	1973	1974	1974	1973	1974		
	TONNEN							O/O
OSTSEEHÄFEN	872 604	920 454	834 104	1 780 650	1 754 558	26 092-	1,5-
LUFBECK	528 579	530 113	473 885	1 011 244	1 003 998	7 246-	0,7-
PUTTGARDEN	191 583	216 589	221 344	393 700	437 933	44 233+	11,2+
KIEL	82 231	93 600	74 314	185 598	167 914	17 684-	9,5-
RENSBURG	24 453	35 691	27 696	82 569	64 387	18 182-	22,0-
FLENSBURG	26 804	34 691	29 313	70 589	64 004	6 585-	9,3-
ÜBRIGE OSTSEEHÄFEN	18 954	3 770	7 552	36 950	16 322	20 628-	55,8-
NORDSEEHÄFEN	10 159 426	11 557 346	11 817 286	20 939 970	23 474 632	2 534 662+	12,1+
BRUNSBÜTTEL	287 577	454 829	555 599	668 093	1 010 428	342 335+	51,2+
HAMBURG	3 835 618	4 275 478	4 100 986	7 921 286	8 376 464	455 178+	5,7+
CUXHAVEN	13 127	22 515	19 841	26 151	42 356	16 205+	62,0+
BREMISCHE HÄFEN	1 902 148	2 249 701	1 821 493	4 087 704	4 070 184	17 520-	0,4-
BREMEN STADT	1 247 373	1 339 345	1 185 437	2 746 066	2 574 783	221 283-	8,1-
BREMERHAVEN	654 775	909 355	636 046	1 341 643	1 545 401	203 758+	15,2+
BRAKE	308 794	357 841	243 430	644 170	611 271	32 899-	5,1-
NORDENHAM	290 066	459 447	388 389	622 850	857 936	234 986+	37,7+
WILHELMSHAVEN	2 149 077	2 544 883	2 854 406	3 871 464	5 399 289	1 527 825+	39,5+
EMDEN	1 019 460	959 348	1 402 247	2 324 461	2 361 595	37 134+	1,6+
ÜBRIGE HÄFEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN NIEDERSACHSEN	175 867	108 696	223 378	414 274	332 074	82 200-	19,9-
	177 692	205 508	207 527	359 512	413 135	53 623+	14,9+
INSGESAMT	11 032 030	12 577 800	12 651 390	22 720 620	25 229 190	2 508 570+	11,0+

1. GESAMTUEBERSICHTEN

C) EMPFANG UND VERSAND AUSGEWÄHLTER GÜTER IN DEN KÜSTENHÄFEN *)

GÜTERART	FEBRUAR		JANUAR		FEBRUAR		JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1974 GEGEN 1973	O/C
	1973	1974	1974	1973	1974					
	TONNEN									
	EMPFANG									
GETREIDE (01)	457 822	404 195	357 063	1 057 201	761 258	295 943-	28,0-			
FRÜCHTE, GEMÜSE (03)	138 946	122 796	130 199	268 449	252 995	15 454-	5,8-			
HOLZ UND KORK (05)	137 891	132 729	128 745	331 792	261 474	70 318-	21,2-			
FUTTERMittel (17)	233 374	295 051	221 151	542 227	517 202	25 025-	4,6-			
ÖLSAATEN, FETTE (18)	157 778	146 626	214 169	340 472	360 795	20 323+	6,0+			
STEINKOHLE, -BRICETTS (21)	367 866	333 312	464 572	881 061	802 584	78 477-	8,9-			
ROHES ERDOEL (31)	3 493 268	3 851 773	3 912 076	6 805 717	7 763 849	958 132+	14,1+			
KRAFTSTOFFE, HEIZÖLE (32)	1 028 581	985 289	828 722	1 997 074	1 715 011	282 063-	14,1-			
EISENERZE (41)	1 019 539	1 239 523	1 502 023	2 173 629	2 791 646	618 017+	28,4+			
SAND, KIES, TON, AND. STEINE U. ERDEN (61, 63)	288 178	212 155	280 300	524 317	492 455	31 862-	6,1-			
FAHRZEUGE (91)	11 776	13 223	11 619	24 729	21 739	3 490-	14,1-			
ÜBRIGE GÜTER (REST)	1 420 847	1 615 506	1 377 257	3 072 378	2 992 763	79 615-	2,6-			
INSGESAMT	8 755 866	9 305 975	9 427 296	18 019 046	18 733 271	714 225+	4,0+			
VERSAND										
FUTTERMittel (17)	33 678	78 679	74 338	96 942	153 017	56 075+	57,8+			
KOKS (23)	134 000	347 463	306 136	237 782	653 599	415 817+	174,9+			
KRAFTSTOFFE, HEIZÖLE (32)	341 074	297 018	424 004	573 351	721 022	147 671+	25,8+			
ROHEISEN, -STAHL (51)	26 268	41 345	46 567	50 092	87 912	37 820+	75,5+			
STAB- U. FORMSTAHL (53)	104 593	111 450	126 148	235 561	237 598	2 037+	0,9+			
STAHLBLECH, BANDSTAHL (54)	132 172	248 561	259 835	294 269	508 396	214 127+	72,8+			
DUENGMittel (71, 72)	208 940	174 198	156 482	397 242	330 680	66 562-	16,8-			
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)	138 208	159 328	143 721	273 051	312 049	38 998+	14,3+			
FAHRZEUGE (91)	134 408	132 731	143 348	258 906	276 079	17 173+	6,6+			
MASCHINEN, ELEKTROERZEUGNISSE (92, 93)	91 238	131 082	128 052	192 308	259 134	66 826+	34,7+			
ÜBRIGE GÜTER (REST)	931 585	1 540 970	1 415 463	2 092 070	2 956 433	864 363+	41,3+			
INSGESAMT	2 276 164	3 271 825	3 224 094	4 701 574	6 495 919	1 794 345+	38,2+			

*) DIE IM SEEVERKEHR ZWISCHEN KÜSTENHÄFEN DES BUNDESGBIETES BEFÖRDERTEN GÜTER SIND SOWOHL BEIM EMPFANG ALS AUCH BEIM VERSAND GEZÄHLT.

D) GÜTERVERKEHR UEBER SEE MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH EINSATZARTEN *)

EINSATZART HAFEN		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1974 GEGEN 1973	O/O
		1973	1974	1974	1973	1974			
		TONNEN							
EMPFANG									
LINIENFAHRT 1)		1 064 219	1 107 299	1 079 228	2 206 661	2 186 527	20 134-	0,9-	
DARUNTER	LUEBECK	97 003	106 709	104 745	197 240	211 454	14 214+	7,2+	
	PUTTGARDEN	88 632	92 784	115 458	181 504	208 242	26 738+	14,7+	
	HAMBURG	543 197	556 267	524 558	1 125 379	1 080 825	44 554-	4,0-	
	BREMISCHE HAEFEN	323 224	338 346	319 905	673 110	658 251	14 859-	2,2-	
TRAMPFAHRT		2 978 452	3 295 456	3 455 378	6 594 421	6 750 834	156 413+	2,4+	
DARUNTER	LUEBECK	226 692	184 432	168 461	410 666	352 893	57 773-	14,1-	
	HAMBURG	805 587	916 026	1 091 711	1 823 245	2 007 737	184 492+	10,1+	
	BREMISCHE HAEFEN	583 285	825 055	477 985	1 258 071	1 303 040	44 969+	3,6+	
	BRÄKE	252 984	254 998	146 917	490 886	401 915	88 971-	18,1-	
	NORDENHAM	186 947	361 296	276 092	391 195	637 388	246 193+	62,9+	
	EMDEN	618 848	425 736	853 869	1 478 886	1 280 605	198 281-	13,4-	
TANKERFAHRT		4 368 548	4 485 886	4 640 756	8 557 189	9 126 642	569 453+	6,7+	
DARUNTER	BRUNSBUETTEL	269 058	339 230	335 113	599 456	674 343	74 887+	12,5+	
	HAMBURG	1 507 864	1 455 042	1 135 716	3 000 674	2 600 758	399 916-	13,3-	
	BREMISCHE HAEFEN	207 973	165 694	214 543	547 886	381 237	166 649-	30,4-	
	NORDENHAM	33 010	91 343	69 443	74 816	150 786	75 970+	101,5+	
	WILHELMSHAVEN	2 075 076	2 274 159	2 696 749	3 732 689	4 970 908	1 238 219+	33,2+	
	EMDEN	179 643	105 145	156 116	404 098	261 261	142 837-	35,4-	
VERSAND									
LINIENFAHRT 1)		975 905	1 252 655	1 236 496	2 040 914	2 489 151	448 237+	22,0+	
DARUNTER	PUTTGARDEN	102 951	123 805	105 886	212 196	229 691	17 495+	8,2+	
	HAMBURG	420 368	584 631	551 238	858 080	1 135 869	277 789+	32,4+	
	BREMISCHE HAEFEN	349 333	412 760	455 150	759 922	867 910	107 988+	14,2+	
TRAMPFAHRT		725 112	1 321 760	1 265 436	1 590 481	2 587 196	996 715+	62,7+	
DARUNTER	LUEBECK	79 260	99 635	75 059	148 555	174 694	26 139+	17,6+	
	HAMBURG	167 071	419 807	411 350	454 273	830 157	375 884+	82,7+	
	BREMISCHE HAEFEN	282 153	317 707	268 288	566 871	585 995	19 124+	3,4+	
	EMDEN	100 542	279 529	219 945	198 568	499 474	300 906+	151,5+	
TANKERFAHRT		259 322	288 143	419 890	464 160	708 033	243 873+	52,5+	
DARUNTER	BRUNSBUETTEL	8 313	36 365	61 268	18 894	97 633	78 739+	416,7+	
	HAMBURG	145 838	149 907	208 805	246 000	358 712	112 712+	45,8+	
	BREMISCHE HAEFEN	13 716	11 283	7 125	31 122	18 408	12 714-	40,9-	

*) OHNE DEM SEEVERKEHR DER RINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.
1) EINSCHLIESSLICH FAHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND.

1. GESAMTÜBERSICHTEN

E) GÜTERVERKEHR ÜBER SEE MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN *)

FLAGGE	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1974 GEGEN 1973	
	1973	1974	1974	1973	1974		
	TONNEN							0/0
EMPFANG							
DEUTSCHLAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 549 704	1 410 074	1 496 568	3 240 769	2 906 642	334 127-	10,3-
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	28 785	76 463	26 463	82 980	102 926	19 946+	24,0+
FREMDE FLAGGEN	6 832 730	7 402 104	7 652 331	14 034 522	15 054 435	1 019 913+	7,3+
BELGIEN	74 708	23 593	33 689	258 636	57 279	201 357-	77,9-
BRASIL IEN	3 567	10 614	11 857	14 461	22 471	8 010+	55,4+
DAENEMARK	250 531	293 711	311 470	517 468	592 181	74 713+	14,4+
FINNLAND	135 248	117 133	166 991	272 533	284 124	11 591+	4,3+
FRANKREICH	88 639	210 121	63 983	219 539	274 004	54 465+	24,8+
GRIECHENLAND	894 490	503 110	544 381	1 499 159	1 047 491	451 668-	30,1-
GROSSBRITANNIEN	1 044 644	1 347 792	1 544 530	2 528 444	2 892 322	363 878+	14,4+
INDIEN	3 184	1 585	2 513	23 686	4 098	19 588-	82,7-
ITALIEN	150 160	452 558	157 015	251 647	609 573	357 926+	142,2+
JAPAN	185 050	171 710	177 288	320 331	348 998	28 667+	8,9+
LIBERIA	1 141 044	1 404 056	1 623 669	2 456 596	3 027 725	571 129+	23,2+
NIEDERLANDE	259 744	253 130	340 446	580 938	590 576	9 638+	1,7+
NORWEGEN	1 187 843	1 201 954	905 634	2 221 407	2 107 588	113 819-	5,1-
PANAMA	158 639	41 116	226 451	232 615	267 567	34 952+	15,0+
POLEN	189 260	144 298	167 361	365 311	311 659	53 652-	14,7-
SCHWEDEN	406 964	512 242	554 295	825 420	1 066 537	241 117+	29,2+
SOWJETUNION	338 736	237 136	286 991	720 575	524 127	196 448-	27,3-
SPANIEN	2 201	34 465	56 710	27 697	151 175	123 478+	445,8+
VEREINIGTE STAATEN	34 473	44 421	33 948	82 743	78 369	4 374-	5,3-
VOLKSREPUBLIK CHINA	9 758	904	2 438	11 592	3 342	8 250-	71,2-
UEBRIGE FLAGGEN	273 847	352 459	440 771	603 724	793 229	189 505+	31,4+
INSGESAMT	8 411 219	8 888 641	9 175 362	17 358 271	18 064 003	705 732+	4,1+
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	3 418 130	3 978 773	3 947 601	7 628 098	7 926 374	298 276+	3,9+

VERSAND

DEUTSCHLAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	627 237	735 549	713 812	1 327 888	1 449 361	121 473+	9,1+
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	25 450	69 704	48 482	74 501	118 186	43 685+	58,6+
FREMDE FLAGGEN	1 307 652	2 057 305	2 159 528	2 693 166	4 216 833	1 523 667+	56,6+
BELGIEN	24 843	19 789	12 960	37 128	32 749	4 379-	11,8-
BRASIL IEN	8 498	9 950	22 918	20 006	31 868	11 862+	59,3+
DAENEMARK	121 741	153 028	128 410	253 348	287 438	34 090+	13,5+
FINNLAND	46 869	43 478	106 869	95 045	155 347	60 302+	63,4+
FRANKREICH	16 315	53 076	38 371	36 584	101 447	64 863+	177,3+
GRIECHENLAND	70 321	150 963	250 193	162 354	401 156	238 802+	147,1+
GROSSBRITANNIEN	177 644	183 722	242 552	313 886	432 274	118 388+	37,7+
INDIEN	9 158	37 960	6 024	23 743	43 984	20 241+	85,3+
ITALIEN	2 411	30 184	23 335	9 249	53 519	44 270+	478,6+
JAPAN	9 057	30 504	50 410	20 327	140 914	120 587+	593,2+
LIBERIA	92 268	104 026	153 674	200 130	257 700	57 570+	28,8+
NIEDERLANDE	72 234	131 396	114 541	159 937	245 937	86 000+	53,8+
NORWEGEN	141 477	252 201	211 734	291 294	473 935	182 641+	62,7+
PANAMA	20 729	32 006	29 282	34 650	61 288	26 638+	76,9+
POLEN	116 538	55 373	73 875	190 532	129 248	61 284-	32,2-
SCHWEDEN	92 574	136 726	169 074	202 231	305 800	103 569+	51,2+
SOWJETUNION	91 466	165 156	145 153	196 001	311 309	115 308+	58,8+
SPANIEN	17 409	9 102	6 948	25 915	15 050	10 865-	41,9-
VEREINIGTE STAATEN	31 345	49 994	46 803	67 945	96 797	28 852+	42,5+
VOLKSREPUBLIK CHINA	6 750	5 865	20 971	7 673	27 836	20 163+	262,8+
UEBRIGE FLAGGEN	138 005	305 806	305 431	345 188	611 237	266 049+	77,1+
INSGESAMT	1 960 339	2 862 558	2 921 822	4 095 555	5 784 380	1 688 825+	41,7+
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	1 042 425	1 334 797	1 274 281	2 139 066	2 609 078	470 012+	22,0+

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER RINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1. GESAMTUEBERSICHTEN

F) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN — MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR			
	1973	1974	1974	1973	1974	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1974 GEGEN 1973	
	TONNEN						0/0
LUEBECK	528 579	530 113	473 885	1 011 244	1 003 998	7 246-	0,7-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	271 470 257 109	249 371 280 742	202 053 271 832	490 675 520 569	451 424 552 574	39 251- 32 005+	8,0- 6,1+
KIEL	82 231	93 600	74 314	185 598	167 914	17 684-	9,5-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	38 374 43 857	57 223 36 377	36 337 37 977	100 990 84 608	93 560 74 354	7 430- 10 254-	7,4- 12,1-
FLensburg	26 804	34 691	29 313	70 589	64 004	6 585-	9,3-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	25 577 1 227	34 085 606	28 182 1 131	66 470 4 119	62 267 1 737	4 203- 2 382-	6,3- 57,8-
BRUNSBUTTEL	287 577	454 829	555 599	668 093	1 010 428	342 335+	51,2+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	287 407 170	454 233 596	554 645 954	667 060 1 033	1 008 878 1 550	341 810+ 517+	51,2+ 50,0+
HAMBURG	3 835 618	4 275 478	4 100 986	7 921 286	8 376 464	455 178+	5,7+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	2 781 855 1 053 763	2 972 786 1 302 692	2 887 761 1 213 225	5 721 365 2 199 921	5 860 547 2 515 917	139 182+ 315 996+	2,4+ 14,4+
BREMISCHE HAEFEN	1 902 148	2 248 701	1 821 483	4 087 709	4 070 184	17 525-	0,4-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	965 564 936 584	1 133 274 1 115 427	771 717 1 049 766	2 082 851 2 004 858	1 904 991 2 165 193	177 860- 160 335+	8,5- 8,0+
BRAKE	308 794	367 841	243 430	644 170	611 271	32 899-	5,1-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	258 709 50 085	283 003 84 838	149 295 94 135	545 055 99 115	432 298 178 973	112 757- 79 858+	20,7- 80,6+
NORDENHAM	290 066	459 447	388 389	622 850	857 836	234 986+	37,7+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	278 208 11 858	444 769 4 678	376 610 11 779	600 713 22 137	841 379 16 457	240 666+ 5 680-	40,1+ 25,7-
WILHELMSHAVEN	2 149 077	2 544 883	2 854 406	3 871 464	5 399 289	1 527 825+	39,5+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	2 149 026 51	2 518 314 26 569	2 841 905 12 501	3 869 562 1 902	5 360 219 39 070	1 490 657+ 37 168+	38,5+ 38,5+
ENDEN	1 019 460	959 348	1 402 247	2 324 461	2 361 595	37 134+	1,6+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	964 842 54 618	894 065 65 283	1 345 121 57 126	2 204 480 119 981	2 239 186 122 409	34 706+ 2 428+	1,6+ 2,0+
PUTTGARDEN	191 583	216 589	221 344	393 700	437 933	44 233+	11,2+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	191 583	216 589	221 344	393 700	437 933	44 233+	11,2+
UEBRIGE HAEFEN	410 093	382 280	485 994	919 456	868 274	51 182-	5,6-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	314 742 95 351	287 492 94 788	389 555 96 439	715 091 204 365	677 047 191 227	38 044- 13 138-	5,3- 6,4-

1. GESAMTUEBERSICHTEN

G) SCHIFFS- UND GUETERVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	FEBRUAR 1973	JANUAR 1974	FEBRUAR 1974	JANUAR-FEBRUAR		ZU(+)BZW.ABNAHME(-)	
				1973	1974	JANUAR-FEBRUAR 1974 GEGEN 1973	
						ABSOLUT	%
SCHIFFSVERKEHR INSGESAMT							
ZAHl DER SCHIFFE	4 998	5 452	5 145	10 408	10 597	189+	1,8+
1 000 NRT	3 250	4 156	3 837	6 765	7 993	1 228+	18,2+
DARUNTER HANDELSSCHIFFE							
ZAHl DER SCHIFFE	4 743	5 098	4 758	9 868	9 856	12-	0,1-
1 000 NRT	3 199	4 080	3 760	6 654	7 840	1 186+	17,8+
GUETERVERKEHR INSGESAMT (1 000 T)							
RICHTUNG WEST-OST	4 113	5 183	4 956	8 708	10 139	1 431+	16,4+
RICHTUNG OST-WEST	1 817	2 238	2 067	3 720	4 306	586+	15,8+
	2 296	2 945	2 888	4 989	5 833	844+	16,9+

H) BESTAND AN SEESCHIFFEN *)

SCHIFFE MIT MEHR ALS 50 CBM = 17,65 BRT (BRUTTO-REGISTERTONNEN) RAUMGEHALT

VERWENDUNGSART FAHRZEUGART	DEZEMBER 1973		JANUAR 1974		FEBRUAR 1974	
	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT
HANDELSSCHIFFE	2 055	7 854 358	2 032	7 763 847	2 025	7 855 186
SCHIFFE FUER PERSONENBEFOERDERUNG	231	121 871	233	97 234	233	97 258
DAR.: FAHRGASTSCHIFFE MIT KABINEN	4	62 636	3	37 655	3	37 655
FAHRGASTSCHIFFE OHNE KABINEN	175	56 150	173	56 086	173	56 086
TROCKENFRACHTSCHIFFE	1 651	5 907 290	1 625	5 836 642	1 618	5 802 764
RO/RO-SCHIFFE EINSCHL. FAHRSCHIFFE	62	101 964	62	101 964	62	101 964
DAR.: EISENBAHNFAEHREN	2	11 701	2	11 701	2	11 701
RO/RO-SCHIFFE	46	83 142	46	83 142	46	83 142
ANDERE TROCKENFRACHTSCHIFFE	1 589	5 805 324	1 563	5 734 678	1 556	5 700 800
DAV.: STUECKGUTFRACHTSCHIFFE	1 409	2 711 250	1 385	2 664 562	1 379	2 646 128
KUEHLSCHIFFE	50	274 724	49	269 874	49	269 874
CONTAINERSCHIFFE	43	652 076	43	652 914	43	652 914
TRAEGERSCHIFFE	1	37 134	1	37 134	1	37 134
SPEZIALTRANSPORTSCHIFFE	6	3 918	6	3 918	6	3 918
MASSENGUTSCHIFFE OHNE OBO	78	2 003 021	77	1 983 076	76	1 967 632
MEHRZWECKSCHIFFE (OBO)	2	123 196	2	123 196	2	123 196
TANKSCHIFFE	173	1 825 197	174	1 829 971	174	1 955 164
DAR.: MINERALOELTANKER	100	1 682 785	99	1 681 185	100	1 807 377
BUNKERBOOTE	33	4 115	33	4 115	33	4 115
GASTANKER	8	19 203	8	19 198	8	19 198
SEEFISCHEREIFAHRZEUGE	689	165 060	695	165 187	696	165 465
SPORTFAHRZEUGE (YACHTEN)	293	13 343	296	13 683	297	13 761
ANDERE SCHIFFE, NICHT FUER HANDELS- ZWECKE	730	288 433	736	284 682	736	284 975
INSGESAMT 1)	3 767	8 321 194	3 759	8 227 402	3 754	8 319 390

*) JEWEILS MONATSENDE.

1) OHNE FAHRZEUGE DER BUNDESMARINE.

2. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM FEBRUAR 1974 NACH HAFENGRUPPEN

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE										JANUAR BIS FEBRUAR 1974	
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESAMT			
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		INSGESAMT			
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT
ANKUNFT												
OSTSEEHAEFEN	1 774	2 246	1 716	2 236	129	68	107	55	1 903	2 314	3 057	4 955
LUEBECK	416	711	412	708	103	57	87	45	516	768	1 082	1 627
PUTTGARDEN	577	1 121	577	1 121	-	-	-	-	577	1 121	1 197	2 464
KIEL	142	236	141	236	17	9	12	8	159	245	348	523
RENSBURG	35	11	31	10	-	-	-	-	35	11	72	26
FLNSBURG	167	42	125	36	1	0	1	0	168	42	308	79
UEBRIGE HAEFEN	437	125	430	124	11	2	7	1	448	127	850	236
NORDSEEHAEFEN	4 149	7 608	1 960	7 063	956	2 206	606	1 612	5 105	9 814	10 728	19 769
BRUNSBUEITEL	14	311	14	311	33	77	20	69	47	388	81	707
HAMBURG	882	2 556	862	2 526	429	893	319	761	1 311	3 449	2 693	7 084
CUXHAVEN	38	11	25	7	9	2	3	1	47	13	100	29
BREM. HAEFEN 1)	576	1 759	526	1 708	258	743	150	415	834	2 501	1 768	5 313
BREMEN STADT	434	792	392	743	221	599	137	349	655	1 392	1 373	2 827
BREMERHAVEN	152	979	143	968	37	143	13	66	189	1 122	414	2 522
BRAKE	48	112	40	110	42	33	29	30	90	145	197	369
NORDENHAM	47	194	35	187	8	3	5	3	55	198	124	455
WILHELMSHAVEN	94	1 640	88	1 639	9	56	5	20	103	1 696	196	3 138
EMDEN	112	427	50	403	59	388	58	307	201	815	418	1 397
UEBR. HAEFEN IN												
SCHLESW.-HOLST.	882	247	231	115	18	2	2	0	900	248	1 885	515
NIEDERSACHSEN	1 446	338	80	54	61	9	15	5	1 507	347	3 247	725
INSGESAMT	5 923	9 854	3 676	9 298	1 085	2 274	713	1 667	7 008	12 128	14 585	24 724
JANUAR-FEB. 1974	12 361	20 403	7 500	19 170	2 224	4 320	1 422	3 134	7 008	12 128	14 585	24 724
ABGANG												
OSTSEEHAEFEN	1 682	2 193	1 663	2 185	213	107	181	97	1 895	2 300	3 846	4 941
LUEBECK	454	698	448	692	61	60	58	60	515	759	1 087	1 623
PUTTGARDEN	576	1 119	576	1 119	-	-	-	-	576	1 119	1 197	2 465
KIEL	101	220	98	219	59	25	51	21	160	245	345	519
RENSBURG	-	-	-	-	28	8	22	7	28	8	57	21
FLNSBURG	112	31	108	30	55	12	44	9	168	42	312	79
UEBRIGE HAEFEN	439	126	433	124	9	1	6	1	448	127	848	234
NORDSEEHAEFEN	4 271	4 999	2 031	4 427	894	4 760	558	4 046	5 165	9 759	10 909	19 799
BRUNSBUEITEL	47	114	34	106	10	283	9	282	57	396	108	730
HAMBURG	1 105	2 023	968	1 981	291	1 445	258	1 334	1 396	3 468	2 883	7 212
CUXHAVEN	23	6	4	2	12	4	11	3	35	10	74	25
BREM. HAEFEN 1)	616	1 855	575	1 831	194	640	112	395	810	2 495	1 735	5 283
BREMEN STADT	489	1 008	467	992	146	395	75	202	635	1 403	1 347	2 865
BREMERHAVEN	129	847	109	839	43	245	37	193	177	1 092	399	2 435
BRAKE	77	46	70	45	32	78	13	58	109	124	236	318
NORDENHAM	18	18	16	18	38	146	18	124	56	164	121	370
WILHELMSHAVEN	13	58	8	5	87	1 638	59	1 354	100	1 696	194	3 162
EMDEN	168	415	77	378	45	396	38	382	213	810	443	1 448
UEBR. HAEFEN IN												
SCHLESW.-HOLST.	797	166	202	43	55	80	13	71	885	245	1 857	508
NIEDERSACHSEN	1 405	299	76	18	97	50	27	44	1 502	349	3 247	727
INSGESAMT	5 953	7 191	3 694	6 612	1 107	4 867	739	4 143	7 060	12 059	14 755	24 741
JANUAR-FEB. 1974	12 375	15 258	7 597	14 020	2 380	9 483	1 495	8 113	7 060	12 059	14 755	24 741

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.

3. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM FEBRUAR 1974 NACH FLAGGEN

- OHNE ZWISCHENVERKEHR -

FLAGGE	SCHIFFE										JANUAR BIS FEBRUAR 1974	
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESAMT			
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES					
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT
ANKUNFT												
DEUTSCHLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHL. DEUTSCHE DEM. REP.	3 872 41	2 359 51	1 644 40	1 882 49	465 29	379 50	197 28	168 46	4 338 70	2 738 101	8 967 140	5 577 226
FREUDE FLAGGEN	1 834	6 472	1 816	6 396	573	1 784	471	1 392	2 407	8 256	5 091	16 917
BELGIEN	10	44	10	44	3	13	2	7	13	57	24	115
BRASIL IEN	3	19	3	19	1	4	1	6	4	25	14	68
DAENEMARK	680	803	680	803	59	58	66	57	749	860	1 611	2 038
FINNLAND	64	168	64	168	13	40	12	40	79	208	160	382
FRANKREICH	15	73	14	69	9	26	9	26	24	99	57	294
GRIECHENLAND	47	370	47	370	32	186	25	159	79	556	159	958
GROSSBRITANNIEN	109	1 072	106	1 047	47	218	36	158	156	1 290	314	2 540
INDIEN	1	4	1	4	2	10	1	5	3	14	9	47
ITALIEN	9	70	9	70	2	26	2	26	11	96	31	329
JAPAN	9	175	9	175	5	42	5	42	14	217	29	474
LIBERIA	54	818	52	799	27	201	17	125	81	1 019	149	1 972
NIEDERLANDE	108	334	105	324	34	119	27	95	142	452	304	809
NORWEGEN	160	570	159	567	58	237	48	209	226	807	444	1 938
PANAMA	27	109	27	109	13	34	9	31	40	144	131	228
POLEN	41	116	41	116	53	80	53	80	94	194	177	376
SCHWEDEN	275	915	273	912	45	139	38	89	320	1 054	636	1 931
SOWJETUNION	59	174	59	176	74	111	68	94	133	287	276	586
SPANIEN	6	29	6	29	2	1	2	1	8	30	21	89
VER. STAATEN	15	195	15	195	-	-	-	-	15	195	38	447
VOLKSREP. CHINA	1	5	1	5	-	-	-	-	1	5	6	32
UEBRIGE FLAGGEN	139	408	133	396	76	236	50	142	215	644	451	1 263
INSGESAMT	5 747	8 882	3 500	8 327	1 063	2 213	696	1 605	6 815	11 095	14 188	22 720
DAR. EUROP. GEM.	4 803	4 755	2 568	4 239	631	838	340	537	5 434	5 593	11 310	11 713
JANUAR-FEB. 1974	11 997	18 535	7 136	17 301	2 191	4 185	1 389	2 998	11 997	18 535	7 136	17 301
ABGANG												
DEUTSCHLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHL. DEUTSCHE DEM. REP.	3 865 43	2 070 60	1 625 43	1 586 60	494 25	608 33	210 25	430 33	4 359 68	2 679 93	9 068 136	5 590 215
FREUDE FLAGGEN	1 852	4 253	1 833	4 157	579	4 180	495	3 634	2 431	8 433	5 088	17 137
BELGIEN	7	20	7	20	5	39	4	30	12	58	23	117
BRASIL IEN	7	34	7	34	2	12	-	-	9	46	18	87
DAENEMARK	692	733	692	733	58	133	52	110	750	867	1 606	2 035
FINNLAND	62	152	62	152	16	55	16	55	78	207	157	380
FRANKREICH	18	63	18	63	7	39	7	39	25	102	53	293
GRIECHENLAND	47	227	47	227	29	286	26	275	76	513	148	895
GROSSBRITANNIEN	81	494	79	472	82	1 010	69	781	163	1 503	330	2 840
INDIEN	1	4	1	4	-	-	-	-	1	4	7	35
ITALIEN	5	33	5	33	9	96	8	74	14	129	32	352
JAPAN	7	103	7	103	5	105	5	105	12	208	29	478
LIBERIA	33	198	29	153	46	798	39	739	79	996	164	1 950
NIEDERLANDE	93	234	89	221	54	223	48	212	147	457	302	742
NORWEGEN	145	384	144	384	86	446	68	396	231	830	466	1 940
PANAMA	20	36	20	36	15	82	13	53	35	118	130	233
POLEN	72	124	72	124	26	85	26	85	98	209	180	386
SCHWEDEN	281	660	279	657	39	378	33	357	320	1 038	634	1 916
SOWJETUNION	91	121	90	116	40	158	35	142	131	279	275	598
SPANIEN	6	3	6	3	3	26	2	12	9	29	21	88
VER. STAATEN	16	200	16	200	-	-	-	-	16	200	38	447
VOLKSREP. CHINA	3	16	3	16	1	5	1	5	4	22	6	32
UEBRIGE FLAGGEN	165	413	160	405	56	206	43	163	221	619	469	1 294
INSGESAMT	5 760	6 382	3 501	5 803	1 098	4 822	730	4 097	6 858	11 204	14 292	22 943
DAR. EUROP. GEM.	4 762	3 646	2 516	3 128	709	2 148	398	1 676	5 471	5 794	11 417	11 986
JANUAR-FEB. 1974	11 931	13 540	7 153	12 303	2 351	9 402	1 476	8 032	11 931	13 540	7 153	12 303

4. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE *) 1. FEBRUAR 1974 NACH AUSGEWÄHLTEN HÄFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

HAFEN	VERKEHR			GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT	JAN. BIS	
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)		FEB.	1974
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
			HAFEN						

EMPFANG									
OSTSEEHÄFEN	26 362	1 183	-	483 601	463 266	20 335	509 943	1 050 650	
LUEBECK	7 469	-	-	277 263	259 553	17 710	284 732	593 486	
PUTTGARDEEN	-	-	-	115 458	115 458	-	115 458	208 242	
KIEL	160	-	-	50 033	47 408	2 625	50 193	116 976	
RENSBURG	2 010	333	-	25 686	25 686	-	27 696	63 542	
FLensburg	14 727	-	-	13 339	13 339	-	28 066	60 048	
ÜBRIGE HÄFEN	1 976	853	-	1 822	1 822	-	3 798	8 356	
NORDSEEHÄFEN	225 592	6 425	50	8 691 711	3 024 684	5 667 027	8 917 353	17 682 621	
BRUNSBÜTTEL	-	-	50	348 067	73 635	274 432	348 117	706 996	
HAMBURG	71 327	415	-	2 751 985	1 058 644	1 693 341	2 823 312	5 816 173	
CUXHAVEN	3	-	-	18 437	17 233	1 204	18 440	39 743	
BREMISCHE HÄFEN	60 860	-	-	1 012 433	480 871	531 562	1 073 293	2 550 104	
BREMEN STADT	52 162	-	-	573 817	386 655	187 162	625 979	1 382 817	
BREMERHAVEN	8 698	-	-	438 616	94 216	344 400	447 314	1 167 287	
BRAKE	6 045	-	-	154 203	96 909	57 294	160 248	437 482	
NORDENHAM	20 216	-	-	345 535	184 469	161 066	365 751	823 478	
WILHELMSHAVEN	5 762	342	-	2 741 976	428 683	2 313 293	2 747 738	5 090 765	
EMDEN	6 667	-	-	1 009 985	548 517	461 468	1 016 652	1 621 874	
ÜBR. HÄFEN IN									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	26 322	369	-	187 345	87 423	99 922	213 667	317 488	
NIEDERSACHSEN	28 390	5 300	-	121 745	48 300	73 445	150 135	278 518	
INSGESAMT	251 934	7 609	50	9 175 312	3 487 950	5 687 362	9 427 296	18 733 271	
JANUAR-FEBRUAR 1974	669 268	20 562	106	18 063 897	6 533 418	11 530 479	18 733 271	18 733 271	

VERSAND

OSTSEEHÄFEN	5 978	-	-	318 183	300 233	17 950	324 161	703 908	
LUEBECK	2 208	-	-	186 945	168 995	17 950	189 153	410 512	
PUTTGARDEEN	-	-	-	105 886	105 886	-	105 886	229 691	
KIEL	583	-	-	23 538	23 538	-	24 121	50 938	
RENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	845	
FLensburg	1 247	-	-	-	-	-	1 247	3 956	
ÜBRIGE HÄFEN	1 940	-	-	1 814	1 814	-	3 754	7 966	
NORDSEEHÄFEN	296 294	385	44 494	2 559 145	1 233 039	1 326 106	2 899 933	5 792 011	
BRUNSBÜTTEL	14 055	-	-	193 427	51 459	141 968	207 482	303 432	
HAMBURG	106 281	-	44 494	1 126 899	609 515	517 384	1 277 674	2 560 291	
CUXHAVEN	926	-	-	475	350	125	1 401	2 613	
BREMISCHE HÄFEN	17 627	-	-	730 563	277 127	453 436	748 190	1 520 080	
BREMEN STADT	13 966	-	-	545 492	237 063	308 429	559 458	1 141 966	
BREMERHAVEN	3 661	-	-	185 071	40 064	145 007	188 732	378 114	
BRAKE	2 394	-	-	80 788	71 072	9 716	83 182	173 789	
NORDENHAM	1 350	-	-	21 288	15 163	6 125	22 638	34 358	
WILHELMSHAVEN	94 912	-	-	11 756	7 993	3 763	106 668	308 524	
EMDEN	42 428	-	-	343 167	149 578	193 589	385 595	739 721	
ÜBR. HÄFEN IN									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 582	385	-	5 129	5 129	-	9 711	14 586	
NIEDERSACHSEN	11 739	-	-	45 653	45 653	-	57 392	134 617	
INSGESAMT	302 272	385	44 494	2 877 328	1 533 272	1 344 056	3 224 094	6 495 919	
JANUAR-FEBRUAR 1974	711 539	1 553	73 309	5 705 071	2 996 150	2 708 921	6 495 919	6 495 919	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HÄFEN.

5. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE *) IM FEBRUAR 1974 NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GÜTERABTEILUNG GÜTERHAUPTGRUPPE	EMPFANG						JAN. BIS FEB. 1974	
		AUS HAEFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		AUS HAEFEN DER DDR UND BERLIN (OST)	IM GRENZÜBERSCHREITENDEN VERKEHR		INSGESAMT		
		ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.		ZUSAMMEN	DAVON AUS			
						EURO- PAEISCHEN			AUSSEREURO- PAEISCHEN(1)
				HAEFEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.		7 678	-	-	693 320	101 903	591 417	700 998	1 458 212
00	LEBENDE TIERE	333	-	-	721	721	-	1 054	2 409
01	GETREIDE	4 479	-	-	352 584	34 093	318 491	357 063	761 258
02	KARTOFFELN	3	-	-	8	8	-	11	24
03	FRÜCHTE, GEMÜSE	89	-	-	130 110	8 161	121 949	130 199	252 995
04	TEXTILE ROHSTOFFE	1 069	-	-	41 824	9 648	32 176	42 893	95 156
05	HOLZ UND KORK	1 506	-	-	127 239	43 946	83 293	128 745	261 474
06	ZUCKERRÜBELEN	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	199	-	-	40 834	5 326	35 508	41 033	84 896
AND. NAHRUNGSMITTEL		19 734	-	-	593 644	117 348	476 296	613 378	1 249 860
11	ZUCKER	1	-	-	6 633	6 633	-	6 634	8 594
12	GETRÄNKE	360	-	-	15 160	13 633	1 527	15 520	26 433
13	AND. GENUSSMITTEL U. A.	702	-	-	75 680	5 917	69 763	76 382	149 714
14	FLEISCH, EIER, MILCH	94	-	-	36 464	26 809	9 655	36 558	75 557
16	GETREIDE- U. AE. ERZGN.	134	-	-	42 830	13 282	29 548	42 964	111 565
17	FUTTERMITTEL	14 823	-	-	206 328	29 480	176 848	221 151	517 202
18	ÖLSÄATEN, FETTE ANG.	3 620	-	-	210 549	21 594	188 955	214 169	360 795
FESTE MIN. BRENNSTOFFE		28 957	648	-	436 359	168 653	267 706	465 316	819 115
21	STEINKOHLE, -BRIKETS	28 870	568	-	435 702	167 976	267 706	464 572	802 584
22	BRAUNKOHLE U. A., TORF	7	-	-	341	341	-	348	555
23	KOKS	80	80	-	316	316	-	396	15 976
MINERALÖLERZGN. U. AE.		146 747	-	-	4 645 020	1 514 305	3 130 715	4 791 767	9 607 003
31	ROHES ERDÖL	43 650	-	-	3 868 426	972 562	2 895 864	3 912 076	7 763 849
32	KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	99 669	-	-	729 053	532 398	196 655	828 722	1 715 011
33	NATUR-, RAFFINIERTE GAS	23	-	-	-	-	-	23	55
34	MINERALÖLERZGN. ANG.	3 405	-	-	47 541	9 345	38 196	50 946	128 088
FRZE, METALLABFÄLLE		3 302	-	-	1 687 142	755 875	931 267	1 690 444	3 220 768
41	EISENERZE	-	-	-	1 502 023	704 558	797 465	1 502 023	2 791 646
45	NE-METALLERZE	58	-	-	160 384	29 849	130 535	160 442	369 212
46	EISEN-, STAHLABFÄLLE	3 244	-	-	24 735	21 468	3 267	27 979	59 910
EISEN, NE-METALLE		3 825	1 461	-	122 468	71 705	50 763	126 293	248 897
51	ROHEISEN, -STAHL	860	-	-	11 545	11 545	-	12 405	30 011
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	27 443	9 955	17 488	27 443	45 758
53	STAB-, FORMSTAHL U. A.	1 928	757	-	16 404	15 545	859	18 332	33 277
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	947	704	-	25 900	16 193	9 707	26 847	55 364
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	90	-	-	7 114	4 724	2 390	7 204	11 259
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	-	-	-	34 062	13 743	20 319	34 062	73 228
STEINE U. ERDEN		23 002	4 920	-	297 437	274 133	23 304	320 439	581 587
61	SAND, KIES, BIMS, TON	13 427	4 123	-	44 197	43 945	252	57 624	116 237
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	1 620	-	-	16 105	16 078	27	17 725	40 400
63	AND. STEINE U. ERDEN	2 435	747	-	220 241	204 593	15 648	222 676	376 218
64	ZEMENT, KALK	847	-	-	1 676	1 561	115	2 523	6 198
65	GIPS	-	-	-	25	25	-	25	44
69	AND. MIN. BAUSTOFFE	4 673	50	-	15 193	7 931	7 262	19 866	42 490
DUENGEMITTEL		2 699	580	50	96 919	58 214	38 705	99 668	261 459
71	NAT. DUENGEMITTEL	-	-	50	66 830	31 213	35 617	66 880	181 777
72	CHEM. DUENGEMITTEL	2 699	580	-	30 089	27 001	3 088	32 788	79 682
CHEM. ERZEUGNISSE		3 189	-	-	215 061	151 763	63 298	218 250	441 557
81	CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	2 938	-	-	43 297	37 444	5 853	46 235	91 408
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	171	25	146	171	789
83	BENZOL, TERP. U. AE.	-	-	-	5 794	5 746	48	5 794	11 559
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	192	-	-	142 979	95 848	47 131	143 171	294 922
89	AND. CHEM. ERZEUGNISSE	59	-	-	22 820	12 700	10 120	22 879	42 879
AND. HALB- U. FERTIGERZ		704	-	-	284 039	202 841	81 198	284 743	591 134
91	FAHRZEUGE	2	-	-	11 017	7 930	3 087	11 019	21 239
92	LANDMASCHINEN	8	-	-	2 119	1 899	220	2 127	4 061
93	EL. ERZGN., MASCHINEN	247	-	-	33 175	21 313	11 862	33 422	65 922
94	EDW. WAREN U. A.	202	-	-	8 041	5 470	2 571	8 243	17 594
95	GLAS- U. A. WAREN	24	-	-	6 284	3 545	2 739	6 308	11 527
96	LEDER- U. TEXTILWAREN	40	-	-	25 386	3 942	21 444	25 426	54 956
97	SONSTIGE WAREN ANG.	181	-	-	198 017	158 742	39 275	198 198	415 835
BFS. TRANSPORTGÜTER		12 097	-	-	103 903	71 210	32 693	116 000	253 679
INSGESAMT		251 934	7 609	50	9 175 312	3 487 950	5 687 362	9 427 296	18 733 271
JANUAR-FEBRUAR 1974		669 268	20 562	136	18 063 897	6 533 418	11 530 479	18 733 271	18 733 271

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

5. GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM FEBRUAR 1974 NACH GUETERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

NR. DER SV- STE- MA- TEK	GJETERABTEILUNG — GUETERHAUPTGRUPPE	VERSAND						JAN. BIS FEB. 1974		
		NACH HAEFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR			INSGESAMT			
		ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.	NACH HAEFEN DER DOR JND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	DAVON NACH				
						EURO- PAEISCHEN				AUSSEREURO- PAEISCHEN ¹⁾
						HAEFEN				
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE.		8 305	215	38 867	186 787	160 691	26 096	233 959	489 058	
00	LEBENDE TIERE	134	-	-	16	15	1	150	362	
01	GETREIDE	5 560	215	38 867	71 316	70 664	652	115 743	237 460	
02	KARTOFFELN	6	-	-	878	312	566	884	3 059	
03	FRUECHTE, GEMUESE	43	-	-	44 186	43 914	272	44 229	94 644	
04	TEXTILE ROHSTOFFE	971	-	-	11 868	6 484	5 384	12 839	28 418	
05	HOLZ UND KORK	1 495	-	-	49 584	32 988	16 596	51 079	107 336	
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	25	24	1	25	25	
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	96	-	-	8 914	6 290	2 624	9 010	17 754	
AND.NAHRUNGSMITTEL		21 115	-	5 376	179 524	107 980	71 544	206 015	440 548	
11	ZUCKER	5	-	-	2 991	-	2 991	2 996	5 680	
12	GETRAENKE	205	-	-	17 801	6 210	11 591	18 006	32 141	
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	1 213	-	-	19 390	13 271	6 119	20 603	44 443	
14	FLEISCH, EIER, MILCH	854	-	-	33 286	7 960	25 326	34 140	70 631	
16	GETREIDE- U.AE.ERZGN.	64	-	-	36 979	16 392	20 587	37 043	90 148	
17	FUTTERMITTEL	16 076	-	5 376	52 886	50 386	2 500	74 338	153 017	
18	OELSAATEN, FETTE AVG.	2 698	-	-	16 191	13 761	2 430	18 889	44 488	
FESTE MIN.BRENNSTOFFE		28 303	-	-	320 775	146 221	174 554	349 078	735 101	
21	STEINKOEHLE, -BRIKETTS	28 302	-	-	12 611	12 431	180	40 913	76 379	
22	BRAUNKOEHLE U.A., TORF	1	-	-	2 028	1 408	620	2 029	5 123	
23	KOKS	-	-	-	306 136	132 382	173 754	306 136	653 599	
MINERALOELERZGN.U.AE.		198 540	-	-	368 576	323 571	45 005	567 116	1 097 370	
31	ROHES ERDOEL	94 322	-	-	1	-	1	94 823	270 174	
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	99 303	-	-	324 701	289 509	35 192	424 004	721 022	
33	NATUR-, RAFFINIERTE GAS	-	-	-	496	483	13	496	1 399	
34	MINERALOELERZGN.ANG.	4 415	-	-	43 378	33 579	9 799	47 793	104 775	
ERZE, METALLABFALLE		228	170	-	16 615	8 647	7 968	16 843	27 521	
41	EISENERZE	-	-	-	121	23	98	121	4 564	
45	NE-METALLERZE	58	-	-	1 378	544	834	1 436	2 077	
46	EISEN-, STAHLABFALLE	170	170	-	15 116	8 080	7 036	15 286	20 880	
EISEN, NE-METALLE		3 076	-	-	590 748	318 253	272 495	593 824	1 181 045	
51	ROHEISEN, -STAHL	860	-	-	45 707	14 185	31 522	46 567	87 912	
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	42 911	14 011	28 900	42 911	78 437	
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	1 521	-	-	124 627	61 501	63 126	126 148	237 598	
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	626	-	-	259 209	164 598	94 611	259 835	508 396	
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	69	-	-	83 411	51 107	32 304	83 480	196 039	
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	-	-	-	34 883	12 851	22 032	34 883	72 663	
STEINE U.ERDEN		20 641	-	-	257 358	64 480	192 878	277 999	504 405	
61	SAND, KIES, BIMS, TJN	11 094	-	-	3 771	3 040	731	14 865	30 114	
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	1 622	-	-	37 819	33 986	3 833	39 441	121 441	
63	AND.STEINE U.ERDEN	1 606	-	-	25 687	16 793	8 894	27 293	65 717	
64	ZEMENT, KALK	1 000	-	-	168 042	1 978	166 064	169 042	228 796	
65	GIPS	-	-	-	2 021	812	1 209	2 021	4 109	
69	AND.MIN.ROHSTOFFE	5 319	-	-	20 018	7 871	12 147	25 337	54 228	
DUENGEMITTEL		5 653	-	-	150 829	64 317	86 512	156 482	330 680	
71	NAT.DUENGEMITTEL	3 000	-	-	2 498	1 850	648	5 498	9 613	
72	CHEM.DUENGEMITTEL	2 653	-	-	148 331	62 467	85 864	150 984	321 067	
CHEM.ERZEUGNISSE		3 200	-	1	252 793	137 997	114 796	255 994	555 012	
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A.	2 947	-	-	140 774	84 716	56 058	143 721	312 049	
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	756	526	230	756	1 851	
83	BENZOL, TERP. U.AE.	-	-	-	11 533	5 379	6 154	11 533	32 368	
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	25	-	-	3 118	1 129	1 989	3 143	5 773	
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	228	-	1	96 612	46 247	50 365	96 841	202 971	
AND.HALB-U.FERTIGERZ		1 768	-	134	440 742	128 237	312 505	442 644	892 781	
91	FAHRZEUGE	6	-	-	143 342	29 752	113 590	143 348	276 079	
92	LANDMASCHINEN	3	-	-	5 146	1 952	3 194	5 149	11 795	
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	447	-	3	122 453	39 422	83 031	122 903	247 339	
94	FBM-WAREN U.A.	1 072	-	127	35 254	12 719	22 535	36 453	70 329	
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	12	-	-	19 901	7 010	12 891	19 913	40 615	
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	123	-	1	23 602	10 581	13 021	23 726	50 424	
97	SONSTIGE WAREN AVG.	105	-	3	91 044	26 801	64 243	91 152	196 200	
RES.TRANSPORTGUETER		11 443	-	116	112 581	72 878	39 703	124 140	242 398	
INSGESAMT		302 272	385	44 494	2 877 328	1 533 272	1 344 056	3 224 094	6 495 919	
JANUAR-FEBRUAR 1974		711 539	1 553	79 309	5 705 071	2 996 150	2 708 921	6 495 919	6 495 919	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) FINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

6. GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM FEBRUAR 1974 NACH FLAGGEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

FLAGGE	VERKEHR			-GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT	JAN. BIS	
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)		FEB.	1974
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		BINNEN- SEE-VERK.							
HAEFEN									
EMPFANG									
DEUTSCHLAND									
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	148 919	7 609	50	1 496 518	672 772	823 746	1 645 487	3 269 778	
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	1	-	-	26 463	8 885	17 578	26 464	103 027	
FREMDE FLAGGEN	103 014	-	-	7 652 331	2 806 293	4 846 038	7 755 345	15 360 466	
BELGIEN	-	-	-	33 689	1 834	31 855	33 689	57 279	
BRASIL IEN	-	-	-	11 857	-	11 857	11 857	22 471	
DAENEMARK	-	-	-	311 470	193 826	117 644	311 470	592 582	
FINNLAND	-	-	-	166 991	164 037	2 954	166 991	284 124	
FRANKREICH	4	-	-	63 883	754	63 129	63 887	274 064	
GRIECHENLAND	-	-	-	544 381	132 910	411 471	544 381	1 047 628	
GROSSBRITANNIEN	48 805	-	-	1 544 530	669 618	874 912	1 593 335	2 999 210	
INDIEN	-	-	-	2 513	-	2 513	2 513	4 098	
ITALIEN	-	-	-	157 015	57 322	99 693	157 015	609 573	
JAPAN	161	-	-	177 288	-	177 288	177 449	349 159	
LIBERIA	21 746	-	-	1 623 469	330 006	1 293 663	1 645 415	3 168 592	
NIEDERLANDE	5 871	-	-	340 446	106 932	233 514	346 317	602 263	
NORWEGEN	24	-	-	905 634	392 969	512 665	905 658	2 122 958	
PANAMA	-	-	-	226 451	42 261	184 190	226 451	267 567	
POLEN	-	-	-	167 361	157 427	9 934	167 361	311 659	
SCHWEDEN	7 544	-	-	554 295	224 211	330 084	561 839	1 074 081	
SOWJETUNION	-	-	-	286 991	209 648	77 343	286 991	524 127	
SPANIEN	-	-	-	56 710	540	56 170	56 710	151 175	
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	33 948	3 263	30 685	33 948	78 369	
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	2 438	-	2 438	2 438	3 342	
UEBRIGE FLAGGEN	18 859	-	-	440 771	118 735	322 036	459 630	816 145	
INSGESAMT	251 934	7 609	50	9 175 312	3 487 950	5 687 362	9 427 296	18 733 271	
DAR. EG-LAENDER	203 599	7 609	50	3 947 551	1 703 058	2 244 493	4 151 200	8 408 546	
JANUAR-FEBRUAR 1974	669 268	20 562	106	18 063 897	6 533 418	11 530 479			

VERSAND

DEUTSCHLAND									
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	150 405	385	11 766	702 046	531 609	170 437	864 217	1 800 785	
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	-	-	124	48 358	33 166	15 192	48 482	118 286	
FREMDE FLAGGEN	151 867	-	32 604	2 126 924	968 497	1 158 427	2 311 395	4 576 848	
BELGIEN	-	-	-	12 960	1 844	11 116	12 960	32 749	
BRASIL IEN	-	-	-	22 918	-	22 918	22 918	31 868	
DAENEMARK	-	-	590	127 820	96 046	31 774	128 410	288 550	
FINNLAND	-	-	-	106 869	87 224	19 645	106 869	155 347	
FRANKREICH	-	-	-	38 371	3 842	34 529	38 371	101 450	
GRIECHENLAND	83	-	-	250 193	42 164	208 029	250 276	401 409	
GROSSBRITANNIEN	46 646	-	-	242 552	161 361	81 191	289 198	542 005	
INDIEN	-	-	-	6 024	-	6 024	6 024	43 984	
ITALIEN	-	-	-	23 335	1 253	22 082	23 335	53 519	
JAPAN	-	-	-	50 410	-	50 410	50 410	140 914	
LIBERIA	72 185	-	4 776	148 898	47 529	101 369	225 859	449 001	
NIEDERLANDE	6 206	-	512	114 029	50 438	63 591	120 747	257 155	
NORWEGEN	530	-	-	211 734	112 709	99 025	212 264	489 903	
PANAMA	-	-	-	29 282	7 588	21 694	29 282	61 288	
POLEN	-	-	-	73 875	33 083	40 792	73 875	129 248	
SCHWEDEN	7 548	-	-	169 074	114 969	54 105	176 622	313 348	
SOWJETUNION	-	-	24 702	120 451	90 881	29 570	145 153	311 309	
SPANIEN	-	-	-	6 948	5 153	1 795	6 948	15 050	
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	46 803	5 080	41 723	46 803	96 797	
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	20 971	-	20 971	20 971	27 836	
UEBRIGE FLAGGEN	18 669	-	2 024	303 407	107 333	196 074	324 100	634 118	
INSGESAMT	302 272	385	44 494	2 877 328	1 533 272	1 344 056	3 224 094	6 495 919	
DAR. EG-LAFNDER	203 257	385	12 868	1 261 413	846 693	414 720	1 477 538	3 082 566	
JANUAR-FEBRUAR 1974	711 539	1 553	79 309	5 705 071	2 996 150	2 708 921	 	 	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

7. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DER BUNDESLÄNDER IM FEBR. 1974 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

TONNEN

BUNDESLAND	VERKEHR			VERKEHR MIT DER		GRENZ- ÜBERSCHREITENDER		INSGESAMT		JANUAR BIS FEBR. 1974	
	INNERHALB DES BUNDES- LANDES	DER BUNDESLÄNDER UNTEREINANDER		DDR UND BERLIN (OST)		VERKEHR					
	V + E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG- HOLSTEIN	10 497	10 190	42 167	-	50	516 739	1 019 013	537 426	1 071 727	1 016 545	2 075 134
HAMBURG	-	108 453	71 327	44 494	-	1 126 899	2 751 985	1 279 846	2 823 312	2 560 452	5 816 173
NIEDER- SACHSEN	24 107	79 197	42 976	-	-	503 127	4 391 881	606 431	4 458 964	1 346 320	8 291 860
BREMEN	-	13 313	60 860	-	-	730 563	1 012 433	743 876	1 073 293	1 515 288	2 550 104
ÜBRIGE BUN- DESLÄNDER	x	6 562	385	.	.	.	.	6 562	385	16 596	1 553
BUNDESGEBIET	34 604	217 715	217 715	44 494	50	2 877 328	9 175 312	3 174 141	9 427 681	6 455 201	18 734 824

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

8. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE IM FEBR. 1974 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN *)

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	VERKEHRSGBIET — VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ- ÜBERSCHREITENDER		INSGESAMT		JANUAR BIS FEBR. 1974	
		INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		VERKEHR					
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN										
012	FLENSBURG/OSTSEE	2 913	15 047	-	-	-	15 161	2 913	30 208	4 704	63 695
013	MUSUM/NORDSEE	3 740	12 769	-	-	-	5 235	3 740	18 004	7 320	39 474
014	HEIDE	9 804	1 527	-	50	196 069	348 067	205 873	349 644	299 897	709 103
016	KIEL/KIELERFJERDE	1 256	2 170	-	-	23 538	75 719	24 794	77 889	53 324	180 862
017	KIEL/ÜBR. HÄFEN	-	1 656	-	-	107 700	115 458	107 700	117 114	236 382	213 237
019	LÜBECK (STADT)	2 016	7 469	-	-	186 945	277 263	188 961	284 732	410 320	593 486
019	ITZHOE/RATZBURG	958	12 026	-	-	2 487	182 110	3 445	194 136	4 598	275 277
	ZUSAMMEN	20 687	52 664	-	50	516 739	1 019 013	537 426	1 071 727	1 016 545	2 075 134
02	HAMBURG										
020	HAMBURG (STADT)	108 453	71 327	44 494	-	1 126 899	2 751 985	1 279 846	2 823 312	2 560 452	5 816 173
03	NIEDERSACHSEN NORD										
031	STADE/HARBURG	2 872	2 923	-	-	15 407	114 418	18 279	117 341	50 396	220 424
032	LUENEBURG/ÜELEN	50	-	-	-	-	-	50	-	554	-
033	SOLTAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034	BRAKE	5 139	26 261	-	-	119 985	505 347	125 124	531 608	254 070	1 269 682
035	VERDEN/NIENBURG	250	-	-	-	-	-	250	-	780	-
	ZUSAMMEN	8 311	29 184	-	-	135 392	619 765	143 703	648 949	305 800	1 490 106
04	NIEDERSACHSEN WEST										
041	EMDEN (STADT)	40 304	6 667	-	-	343 167	1 009 985	383 471	1 016 652	737 491	1 621 874
042	WILHELMSHAVEN	52 469	31 232	-	-	12 840	2 757 414	65 309	2 788 646	270 872	5 167 691
043	MEPPEN	1 473	-	-	-	8 600	3 200	10 073	3 200	21 386	7 097
044	OLDENBURG	-	-	-	-	3 128	1 517	3 128	1 517	8 139	5 092
045	OSNABRUECK	747	-	-	-	-	-	747	-	2 632	-
	ZUSAMMEN	94 993	37 899	-	-	367 735	3 772 116	462 728	3 810 015	1 040 520	6 801 754
05	NIEDERSACHS. SÜD-OST										
051	HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052	BRAUNSCHWEIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053	GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	BREMEN (LAND)										
061	BREMEN (STADT)	12 651	52 162	-	-	545 492	573 817	558 143	625 979	1 141 642	1 382 817
062	BREMERHAVEN (STADT)	662	8 698	-	-	185 071	438 616	185 733	447 314	373 646	1 167 287
	ZUSAMMEN	13 313	60 860	-	-	730 563	1 012 433	743 876	1 073 293	1 515 288	2 550 104
	ÜBRIGE VR	6 562	385	.	.	.	.	6 562	385	16 596	1 553
	INSGESAMT	252 319	252 319	44 494	50	2 877 328	9 175 312	3 174 141	9 427 681	6 455 201	18 734 824

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

2. ANZAHL UND EIGENGEWICHTE DER BEFÖRDERTEN FAHRZEUGE DES REISE- UND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	IM PERSONEN- UND/ODER GÜTERVERKEHR EINGESETZTE FAHRZEUGE						NACH VERKEHRS	
		ZUSAMMEN	DAVON						
			TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN		ANZAHL	TONNEN
1	VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 2)	11 234	5 283	5 098	2 046	6 106	-	-	
2	VERSAND NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGB.	240 852	11 328	12 376	12 895	101 582	8 187	126 894	
3	EUROPAEISCHE HAEFEN	240 777	11 326	12 374	12 881	101 509	8 187	126 894	
4	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	183 432	7 539	8 701	6 348	47 807	8 187	126 894	
5	UEBRIGES EUROPA	57 375	3 787	3 673	6 533	53 702	-	-	
6	DAR. SCHWEDEN	-	-	-	-	-	-	-	
7	NORWEGEN	2 773	222	200	356	2 573	-	-	
8	SCHWEDEN	43 384	3 277	3 213	5 466	45 171	-	-	
9	FINNLAND	6 215	288	260	710	5 955	-	-	
10	AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	75	2	2	14	73	-	-	
11	AFRIKA	37	-	-	7	37	-	-	
12	NORDAMERIKA	-	-	-	-	-	-	-	
13	MITTEL- UND SÜDAMERIKA	36	-	-	7	36	-	-	
14	ASIEN	-	-	-	-	-	-	-	
15	AUSTRALIEN, OZEANIEN	2	2	2	-	-	-	-	
16	POLARGBIETE	-	-	-	-	-	-	-	
17	NICHT ERMITTELTE LÄNDER	-	-	-	-	-	-	-	
18	EMPFANG AUS HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGB.	232 298	12 064	13 304	12 378	97 800	7 712	121 194	
19	EUROPAEISCHE HAEFEN	232 289	12 056	13 295	12 378	97 800	7 712	121 194	
20	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	175 783	7 574	8 702	6 183	46 884	7 712	121 194	
21	UEBRIGES EUROPA	55 539	4 482	4 593	6 195	50 916	-	-	
22	DAR. SCHWEDEN	1	1	1	-	-	-	-	
23	NORWEGEN	2 659	226	211	340	2 458	-	-	
24	SCHWEDEN	47 240	3 599	3 757	5 249	43 483	-	-	
25	FINNLAND	5 597	654	622	606	4 975	-	-	
26	AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	9	8	9	-	-	-	-	
27	AFRIKA	1	1	1	-	-	-	-	
28	NORDAMERIKA	-	-	-	-	-	-	-	
29	MITTEL- UND SÜDAMERIKA	2	2	2	-	-	-	-	
30	ASIEN	6	5	6	-	-	-	-	
31	AUSTRALIEN, OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-	
32	POLARGBIETE	-	-	-	-	-	-	-	
33	NICHT ERMITTELTE LÄNDER	-	-	-	-	-	-	-	
34	INSGESAMT	484 354	28 675	30 778	27 319	205 488	15 899	248 088	
NACH									
VFR									
35	LUEBECK	71 316	2 900	3 221	8 096	68 095	-	-	
36	KIEL	9 109	1 496	1 435	1 055	7 674	-	-	
37	HAMBURG	674	2	2	101	672	-	-	
38	BREMISCHE HAEFEN	695	276	307	49	388	-	-	
39	EMDEN	1 030	340	310	348	720	-	-	
40	PUTTGARDEN	155 531	5 321	6 039	3 193	22 598	8 187	126 894	
41	UEBRIGE HAEFEN	13 705	6 276	6 164	2 099	7 541	-	-	
42	ZUSAMMEN	252 050	16 611	17 478	14 941	107 688	8 187	126 894	
EM									
43	LUEBECK	69 473	3 114	3 473	7 851	66 000	-	-	
44	KIEL	9 960	2 063	2 216	933	6 744	-	-	
45	HAMBURG	720	14	15	98	705	-	-	
46	BREMISCHE HAEFEN	789	248	279	46	510	-	-	
47	EMDEN	1 030	335	305	350	725	-	-	
48	PUTTGARDEN	148 837	5 246	5 952	3 050	21 691	7 712	121 194	
49	UEBRIGE HAEFEN	13 693	6 327	6 162	2 096	7 531	-	-	
50	ZUSAMMEN	243 502	17 347	18 402	14 424	103 906	7 712	121 194	
NACH FLAGGEN IM VERKEHR MIT HAEFEN									
VFR									
51	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	114 011	3 831	3 854	2 948	21 807	5 525	88 350	
52	DAENEMARK	64 378	3 521	4 533	2 843	21 301	2 662	38 544	
53	FINNLAND	5 260	288	260	602	5 000	-	-	
54	GROSSBRITANNIEN	9	-	-	1	9	-	-	
55	LIBERIA	-	-	-	-	-	-	-	
56	NIEDERLANDE	2	2	2	-	-	-	-	
57	NORWEGEN	8 037	625	584	954	7 453	-	-	
58	SCHWEDEN	49 136	3 061	3 143	5 543	45 993	-	-	
59	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	
60	UEBRIGE FLAGGEN	19	-	-	4	19	-	-	
61	ZUSAMMEN	240 852	11 328	12 376	12 895	101 582	8 187	126 894	
EM									
62	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	106 258	3 682	4 277	2 646	19 492	5 652	82 499	
63	DAENEMARK	65 482	3 857	4 323	3 112	23 464	2 060	38 695	
64	FINNLAND	4 772	654	622	494	4 150	-	-	
65	GROSSBRITANNIEN	2	2	2	-	-	-	-	
66	LIBERIA	-	-	-	-	-	-	-	
67	NIEDERLANDE	1	1	1	-	-	-	-	
68	NORWEGEN	7 875	562	542	927	7 333	-	-	
69	SCHWEDEN	45 905	3 303	3 534	5 199	43 371	-	-	
70	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	
71	UEBRIGE FLAGGEN	3	3	3	-	-	-	-	
72	ZUSAMMEN	232 298	12 064	13 304	12 378	97 800	7 712	121 194	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES. - 1) LKW UND ANHAENGER SIND GETRENNT GEZAEHLT WORDEN

CONTAINERS, TRAILER								TRÄGERSCHIFFSLEICHTER						INSGESAMT TONNEN	LFD. NP.
ZUSAMMEN				DAR. 20 FUSS UND DARÜBER				BELADEN		LEER		TONNEN			
ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN				
BEFRIHUNGEN															
11	24	7	20	11	24	7	20	-	-	-	-	11 248	1		
20 412	55 143	741	2 026	19 769	54 167	552	1 933	32	3 253	22	1 958	303 232	2		
6 368	18 244	618	1 686	5 758	17 295	555	1 642	1	93	-	-	260 890	3		
4 378	12 105	477	1 317	4 317	12 057	425	1 277	1	93	-	-	196 917	4		
1 990	6 139	141	369	1 441	5 238	139	365	-	-	-	-	63 883	5		
46	106	1	2	46	106	1	2	-	-	-	-	108	6		
164	221	7	14	58	182	7	14	-	-	-	-	3 008	7		
586	2 070	32	85	399	1 720	30	81	-	-	-	-	50 539	8		
1 043	3 289	28	119	787	2 777	28	119	-	-	-	-	9 623	9		
14 044	36 899	123	340	14 011	36 872	87	291	31	3 160	22	1 958	42 432	10		
159	286	7	6	133	265	4	4	-	-	-	-	329	11		
7 434	21 864	51	203	7 434	21 864	51	203	31	3 160	22	1 958	27 185	12		
223	451	36	55	216	445	3	8	-	-	-	-	542	13		
5 004	11 710	29	76	5 004	11 710	29	76	-	-	-	-	11 786	14		
1 224	2 589	-	-	1 224	2 588	-	-	-	-	-	-	2 590	15		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17		
15 549	42 736	2 666	7 397	14 994	41 740	2 435	7 243	80	7 931	-	-	290 362	18		
4 528	14 494	1 521	4 406	3 914	13 499	1 350	4 308	-	-	-	-	251 189	19		
2 287	6 976	1 159	3 606	2 207	6 919	1 055	3 540	-	-	-	-	187 362	20		
2 241	7 518	362	800	1 767	6 580	305	768	-	-	-	-	63 827	21		
78	209	90	181	74	205	30	181	-	-	-	-	391	22		
14	41	46	80	14	41	28	74	-	-	-	-	2 790	23		
612	2 153	94	261	450	1 835	84	255	-	-	-	-	49 654	24		
1 126	3 977	73	180	818	3 361	73	180	-	-	-	-	9 754	25		
11 021	28 242	1 145	2 991	11 020	28 241	1 075	2 935	80	7 931	-	-	39 173	26		
8	16	112	189	8	16	53	154	-	-	-	-	206	27		
6 093	16 919	482	1 502	6 093	16 919	482	1 502	80	7 931	-	-	26 352	28		
169	397	87	152	169	397	53	133	-	-	-	-	551	29		
4 186	9 737	401	1 000	4 185	9 736	399	998	-	-	-	-	10 743	30		
565	1 173	63	148	565	1 173	53	148	-	-	-	-	1 321	31		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33		
35 972	97 903	3 414	9 443	34 774	95 931	3 094	9 196	112	11 184	22	1 958	604 842	34		
HAEFFEN															
SAND															
428	856	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72 172	35		
97	813	2	4	96	811	-	-	-	-	-	-	9 926	36		
8 705	21 269	271	543	8 691	21 255	225	485	5	850	-	-	23 336	37		
11 148	32 185	430	1 438	10 983	32 107	422	1 433	27	2 403	22	1 958	38 679	38		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 030	39		
44	52	52	62	9	26	11	31	-	-	-	-	155 645	40		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13 705	41		
20 422	55 175	755	2 047	19 779	54 199	553	1 949	32	3 253	22	1 958	314 493	42		
PFANG															
463	926	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	70 403	43		
84	694	-	-	82	690	-	-	-	-	-	-	9 654	44		
7 700	19 207	1 328	3 295	7 680	19 191	1 236	3 224	12	1 980	-	-	25 202	45		
7 256	21 862	1 252	4 009	7 231	21 848	1 187	3 984	68	5 951	-	-	32 611	46		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 030	47		
57	71	91	109	12	35	19	55	-	-	-	-	149 017	48		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13 693	49		
15 560	42 760	2 673	7 417	15 005	41 764	2 442	7 263	80	7 931	-	-	301 610	50		
AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES															
SAND															
5 396	14 580	386	1 113	5 189	14 380	358	1 089	16	1 488	13	1 209	132 401	51		
795	1 601	49	91	776	1 587	34	80	-	-	-	-	66 070	52		
817	2 460	-	-	624	2 074	-	-	-	-	-	-	7 720	53		
3 882	10 709	34	124	3 869	10 696	34	124	-	-	-	-	10 842	54		
75	210	-	-	75	210	-	-	-	-	-	-	210	55		
1 230	2 907	38	85	1 207	2 897	15	52	-	-	-	-	2 994	56		
247	516	7	14	241	514	7	14	11	915	9	749	10 231	57		
1 566	4 601	6	15	1 396	4 261	6	15	-	-	-	-	53 752	58		
3 119	9 047	32	80	3 119	9 047	32	80	5	850	-	-	9 977	59		
3 285	8 512	189	504	3 273	8 501	166	479	-	-	-	-	9 035	60		
20 412	55 143	741	2 026	19 769	54 167	552	1 933	32	3 253	22	1 958	303 232	61		
PFANG															
4 364	12 252	858	2 299	4 195	11 989	745	2 232	30	2 790	-	-	123 599	62		
1 491	3 347	229	476	1 460	3 324	190	451	-	-	-	-	70 305	63		
814	2 869	12	29	614	2 469	12	29	-	-	-	-	7 670	64		
2 882	7 868	210	626	2 882	7 868	210	620	-	-	-	-	8 496	65		
30	84	31	83	30	84	31	83	-	-	-	-	167	66		
554	1 330	52	92	554	1 330	27	70	-	-	-	-	1 423	67		
37	119	21	83	37	119	21	83	38	3 161	-	-	11 238	68		
1 114	3 444	286	931	959	3 134	286	931	-	-	-	-	51 280	69		
2 106	5 768	341	1 112	2 106	5 768	341	1 112	12	1 980	-	-	8 860	70		
2 157	5 655	626	1 666	2 157	5 655	573	1 632	-	-	-	-	7 324	71		
15 549	42 736	2 666	7 397	14 994	41 740	2 435	7 243	80	7 931	-	-	290 362	72		

-21- EMPFANG AUS ALLEN HAEFFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHAEFFEN DES BUNDESGBIETES.

10. CONTAINER- UND TRAILERVERKEHR UEBER SEE *) IM FEBRUAR 1974

-CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER EINSCHL. TRAILER-

AUS- BZW. EINLADEGEBIET		BELADENE UND LEERE CONTAINER/ TRAILER INSGESAMT	BELADENE CONTAINER/TRAILER			LEERE CONTAINER/TRAILER	
			ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER/ TRAILER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN/ TRAILERN INSGESAMT
ALLE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND	6 303	5 749	74 573	13	554	8,8
	EMPFANG	5 303	3 962	64 773	16	1 341	25,3
AFRIKA	VERSAND	137	133	1 349	10	4	2,9
	EMPFANG	76	8	89	11	68	89,5
AMERIKA	VERSAND	7 699	7 545	98 790	13	54	7
	EMPFANG	6 807	6 262	84 602	14	545	8,0
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	7 042	6 992	89 862	13	50	7
	EMPFANG	6 214	5 734	76 982	13	480	7,7
KANADA	VERSAND	438	437	7 160	16	1	2
	EMPFANG	361	359	6 048	17	2	6
ASIEN	VERSAND	5 033	5 004	56 939	11	29	6
	EMPFANG	4 584	4 185	41 633	10	399	8,7
AUSTRALIEN	VERSAND	1 224	1 224	10 218	8	-	-
	EMPFANG	628	565	7 080	13	63	10,0
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	20 396	19 755	241 869	12	641	3,1
	EMPFANG	17 398	14 982	198 177	13	2 416	13,9
JANUAR - FEBRUAR 1974	VERSAND	40 910	39 395	469 564	12	1 515	3,7
	EMPFANG	37 427	32 711	416 336	13	4 716	12,6
DARUNTER HAMBURG							
EUROPA	VERSAND	2 268	2 044	23 995	12	224	9,9
	EMPFANG	1 885	1 222	16 700	14	663	35,2
AFRIKA	VERSAND	124	124	1 312	11	-	-
	EMPFANG	71	8	89	11	63	88,7
AMERIKA	VERSAND	1 925	1 924	23 193	12	1	1
	EMPFANG	2 502	2 383	31 419	13	119	4,8
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	1 772	1 772	20 995	12	-	-
	EMPFANG	2 139	2 055	27 326	13	84	3,9
KANADA	VERSAND	-	-	964	-	-	-
	EMPFANG	190	190	2 973	16	-	-
ASIEN	VERSAND	3 454	3 454	38 445	11	-	-
	EMPFANG	4 179	3 791	37 159	10	388	9,3
AUSTRALIEN	VERSAND	1 145	1 145	9 587	8	-	-
	EMPFANG	279	276	3 477	13	3	1,1
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	8 916	8 691	96 532	11	225	2,5
	EMPFANG	8 916	7 580	88 844	12	1 236	13,9
JANUAR - FEBRUAR 1974	VERSAND	18 917	18 497	202 667	11	420	2,2
	EMPFANG	18 151	15 904	175 328	11	2 347	12,9
DARUNTER BREMISCHE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND	3 939	3 609	48 912	14	330	8,4
	EMPFANG	3 336	2 658	46 701	18	678	20,3
AFRIKA	VERSAND	13	9	37	4	4	30,8
	EMPFANG	5	-	-	-	5	100,0
AMERIKA	VERSAND	5 774	5 721	75 597	13	53	9
	EMPFANG	4 305	3 879	53 183	14	426	9,9
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	5 270	5 220	68 867	13	50	9
	EMPFANG	4 075	3 579	49 656	13	396	9,7
KANADA	VERSAND	438	437	6 196	14	1	2
	EMPFANG	171	169	3 075	18	2	1,2
ASIEN	VERSAND	1 579	1 550	18 494	12	29	1,8
	EMPFANG	405	394	4 474	11	11	2,7
AUSTRALIEN	VERSAND	79	79	631	8	-	-
	EMPFANG	349	289	3 603	12	60	17,2
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	11 384	10 968	143 671	13	416	3,7
	EMPFANG	8 400	7 220	107 961	15	1 180	14,0
JANUAR - FEBRUAR 1974	VERSAND	21 797	20 702	263 578	13	1 095	5,0
	EMPFANG	19 094	15 725	237 796	14	2 369	12,4

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN.

11. GESAMTVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM FEBRUAR 1974 NACH DER VERWENDUNGSART DER FAHRZEUGE

VERWENDUNGSART	ZUSAMMEN			RICHTUNG BRUNSBÜTTEL - HOLTENAU (WEST-ÖST)			RICHTUNG HOLTENAU - BRUNSBÜTTEL (ÖST-WEST)		
	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT
ALLE FAHRZEUGE									
HANDELSCHIFFE 1)	4 758	3 759,5	6 781,3	2 358	1 925,3	3 287,9	2 400	1 934,3	3 493,4
DARUNTER: TANKER	819	622,3	1 111,8	409	282,5	510,3	410	339,9	601,5
BINNENSCHIFFE	659	209,8	417,2	329	105,6	210,2	329	103,2	207,0
FISCHEREIFAHRZEUGE	74	13,4	32,0	52	6,2	14,2	22	7,1	17,8
DIENTFAHRZEUGE	4	0,4	1,1	3	0,4	1,0	1	0,0	0,1
MILITÄRFÄHRZEUGE	97	40,7	83,9	45	17,7	36,1	42	23,0	47,8
GERÄTE	218	22,9	54,0	116	16,0	34,0	102	6,9	20,0
SPORTFAHRZEUGE	4	0,1	0,2	1	0,0	0,0	3	0,1	0,2
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 145	3 837,0	6 952,6	2 575	1 865,6	3 373,3	2 570	1 971,5	3 579,2
JANUAR-FEBR. 1974	10 597	7 993,4	14 488,2	5 289	3 890,7	7 048,5	5 308	4 102,7	7 439,7
FAHRZEUGE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
HANDELSCHIFFE 1)	2 615	835,8	1 457,6	1 327	410,4	718,1	1 288	425,4	739,5
DARUNTER: TANKER	641	259,4	490,0	328	124,7	238,1	313	133,8	251,9
BINNENSCHIFFE	642	205,0	409,6	321	103,7	206,4	321	101,3	203,2
FISCHEREIFAHRZEUGE	53	1,5	4,2	43	1,3	3,5	10	0,3	0,7
DIENTFAHRZEUGE	4	0,4	1,1	3	0,4	1,0	1	0,0	0,1
MILITÄRFÄHRZEUGE	85	40,2	83,0	44	17,3	35,7	41	22,9	47,3
GERÄTE	210	19,4	46,8	112	13,7	29,6	98	5,7	17,2
SPORTFAHRZEUGE	2	0,1	0,1	-	-	-	2	0,1	0,1
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 969	897,4	1 592,9	1 529	443,1	787,9	1 440	454,3	805,0
JANUAR-FEBR. 1974	6 114	1 905,8	3 376,7	3 114	938,0	1 663,9	3 000	967,9	1 712,8
FAHRZEUGE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK									
HANDELSCHIFFE 1)	173	128,2	237,7	85	65,8	121,4	88	62,4	116,2
DARUNTER: TANKER	3	14,1	22,9	2	9,4	15,3	1	4,7	7,6
BINNENSCHIFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FISCHEREIFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MILITÄRFÄHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERÄTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPORTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	173	128,2	237,7	85	65,8	121,4	88	62,4	116,2
JANUAR-FEBR. 1974	359	280,8	518,8	170	128,3	235,9	189	152,5	282,8
FAHRZEUGE FREMDER STAATEN									
HANDELSCHIFFE 1)	1 970	2 795,5	5 086,0	946	1 349,0	2 448,4	1 024	1 446,5	2 637,6
DARUNTER: TANKER	175	349,8	598,5	79	148,4	256,9	96	201,4	342,0
BINNENSCHIFFE	16	3,8	7,6	8	1,9	3,8	8	1,9	3,8
FISCHEREIFAHRZEUGE	21	11,8	27,8	9	5,0	10,8	12	6,9	17,1
DIENTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MILITÄRFÄHRZEUGE	2	0,5	0,9	1	0,4	0,5	1	0,1	0,5
GERÄTE	8	3,5	7,2	4	2,3	4,4	4	1,2	2,8
SPORTFAHRZEUGE	2	0,1	0,1	1	0,0	0,0	1	0,1	0,1
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 003	2 811,4	5 122,1	961	1 356,6	2 464,1	1 042	1 454,7	2 658,0
JANUAR-FEBR. 1974	4 124	5 806,7	10 592,7	2 005	2 824,4	5 148,6	2 119	2 982,3	5 444,1

1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

12. VERKEHR DER HANDELSCHIFFE *) AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM FEBRUAR 1974 NACH FLAGGEN

FLAGGE	ALLE SCHIFFE		DAVON SCHIFFE				
			MIT LADUNG			OHNE LADUNG	
	ANZAHL	NRT	ANZAHL	NRT	GEWICHT DER LADUNG IN TONNEN	ANZAHL	NRT
GESAMTVERKEHR							
DEUTSCHLAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 615	835 802	1 984	595 761	1 472 169	631	240 041
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	173	128 173	141	105 494	105 096	32	22 679
FREMDE STAATEN	1 970	2 795 529	1 586	1 948 001	3 378 525	384	847 528
AEGYPTEN	4	7 758	4	7 758	5 336	-	-
BELGIEN	6	16 723	4	2 427	2 902	2	14 296
BRASILIEN	1	5 350	1	5 350	5 000	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	240	72 545	188	58 269	130 334	52	14 276
FINNLAND	212	281 264	182	235 245	372 365	30	46 019
FRANKREICH	27	85 766	20	52 121	105 952	7	33 645
GRIECHENLAND	45	173 952	27	77 217	157 990	18	96 635
GROSSBRITANNIEN	111	278 486	78	164 128	326 488	33	114 358
INDIEN	5	28 303	3	12 846	24 827	2	15 457
ISLAND	4	2 874	4	2 874	3 424	-	-
ITALIEN	1	9 440	-	-	-	1	9 440
JUGOSLAWIEN	3	14 497	2	9 810	20 840	1	4 687
LIBANON	4	9 374	2	4 685	5 754	2	4 689
LIBERIA	31	158 058	17	53 851	102 492	14	104 207
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	219	150 541	191	124 681	231 596	28	25 860
NORWEGEN	109	159 132	83	124 466	227 270	26	34 666
PANAMA	45	102 835	38	72 525	97 060	7	30 310
POLEN	235	381 565	210	323 932	500 119	25	57 633
SCHWEDEN	148	229 306	113	159 119	262 524	35	70 217
SOWJETUNION	320	337 621	271	281 488	497 237	49	56 133
SPANIEN	10	34 106	4	3 650	8 602	6	30 456
TSCHECHOSLOWAKEI	3	8 917	3	8 917	14 811	-	-
TUERKEI	2	11 057	2	11 057	4 550	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	115	122 451	81	75 702	171 223	34	46 749
UEBRIGE FLAGGEN	70	113 708	58	75 913	99 829	12	37 795
INSGESAMT	4 758	3 759 504	3 711	2 649 256	4 955 790	1 047	1 110 248
JANUAR-FEBRUAR 1974	9 856	7 839 633	7 627	5 408 495	10 138 965	2 229	2 431 138
DURCHGANGSVERKEHR							
DEUTSCHLAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 844	587 606	1 595	471 962	1 166 471	249	115 644
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	173	128 173	141	105 494	105 096	32	22 679
FREMDE STAATEN	1 901	2 646 925	1 550	1 857 178	3 232 186	351	789 747
AEGYPTEN	4	7 758	4	7 758	5 336	-	-
BELGIEN	4	16 155	3	2 143	2 452	1	14 012
BRASILIEN	1	5 350	1	5 350	5 000	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	227	69 996	182	57 370	127 858	45	12 626
FINNLAND	210	279 942	181	234 584	369 320	29	45 358
FRANKREICH	25	84 276	18	50 631	102 452	7	33 645
GRIECHENLAND	41	143 708	25	62 145	135 717	16	81 563
GROSSBRITANNIEN	102	240 169	74	144 664	300 378	28	95 505
INDIEN	5	28 303	3	12 846	24 827	2	15 457
ISLAND	4	2 874	4	2 874	3 424	-	-
ITALIEN	1	9 440	-	-	-	1	9 440
JUGOSLAWIEN	3	14 497	2	9 810	20 840	1	4 687
LIBANON	4	9 374	2	4 685	5 754	2	4 689
LIBERIA	29	157 396	16	53 520	101 492	13	103 876
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	214	148 023	188	123 687	229 576	26	24 336
NORWEGEN	94	114 065	73	81 472	161 683	21	32 593
PANAMA	43	90 049	37	66 132	83 060	6	23 917
POLEN	233	372 995	210	323 932	500 119	23	49 063
SCHWEDEN	144	228 292	111	158 582	260 929	33	69 710
SOWJETUNION	320	337 621	271	281 488	497 237	49	56 133
SPANIEN	10	34 106	4	3 650	8 602	6	30 456
TSCHECHOSLOWAKEI	3	8 917	3	8 917	14 811	-	-
TUERKEI	2	11 057	2	11 057	4 550	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	110	119 766	79	74 424	168 043	31	45 342
UEBRIGE FLAGGEN	68	112 796	57	75 457	98 726	11	37 339
INSGESAMT	3 918	3 362 704	3 296	2 434 634	4 503 753	632	928 070
JANUAR-FEBRUAR 1974	8 025	7 033 712	6 701	4 991 959	9 214 433	1 324	2 041 753

*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

TONNEN

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERGRUPPEN	ZUSAMMEN	GÜTERVERKEHR IN RICHTUNG					
		BRUNSBÜTTEL - HOLTENAU (WEST-OST)			HOLTENAU - BRUNSBÜTTEL (OST-WEST)		
		AUF SCHIFFEN			AUF SCHIFFEN		
		DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM.REP.	FREMDER STAATEN	DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM.REP.	FREMDER STAATEN
GESAMTVERKEHR							
ERDOEL UND -DERIVATE	555 113	143 793	19 602	181 164	141 326	-	69 228
KOHLE	712 831	40 267	1 500	65 472	43 523	-	562 069
ERZE	83 195	4 620	-	34 751	3 290	-	40 534
HOLZ	429 646	9 799	576	8 701	174 533	10 701	225 336
ZELLULOSE	145 631	732	-	-	56 839	8 887	79 173
GETREIDE	207 034	47 205	-	105 854	28 506	-	25 469
DUENGEMITTEL	196 329	52 504	-	75 659	18 752	580	48 834
FUTTERMITTEL	109 095	52 957	-	30 729	12 560	-	12 849
SALZ	43 011	12 936	-	29 545	-	530	-
EISEN UND STAHL	492 513	107 189	4 686	214 921	25 679	-	140 038
SCHROTT	7 871	793	-	530	5 048	-	1 500
KIESABBAENDE	12 148	4 594	-	4 563	2 991	-	-
DELSAATEN, FETTE USW.	97 302	9 912	-	65 476	12 818	-	9 096
SAND, KIES, STEINE	183 064	45 126	4 521	47 815	69 407	-	16 195
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	39 564	1 019	2 150	17 380	6 539	-	12 476
ANDERE MASSENGÜTER	-	-	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	98 892	14 879	2 602	62 091	2 454	-	16 866
CHEM. GRUNDSTOFFE	240 907	20 554	542	47 229	26 883	2 555	143 144
EISEN- UND BLECHWAREN	5 968	1 594	-	2 324	181	146	1 723
ROHSTOFFE	21 375	2 793	-	8 897	-	-	9 685
HALB-, FERTIGWAREN	1 272 977	103 761	18 809	332 260	163 202	26 709	628 236
LEBENDE TIERE	1 324	-	-	-	611	-	713
INSGESAMT	4 955 790	677 027	54 988	1 335 361	795 142	50 108	2 043 164
JANUAR-FEBRUAR 1974	10 138 965	1 471 027	117 534	2 717 119	1 670 109	120 509	4 042 667
DURCHGANGSVERKEHR							
ERDOEL UND -DERIVATE	181 436	26 083	19 602	102 424	4 622	-	28 705
KOHLE	711 074	40 267	1 500	65 472	41 766	-	562 069
ERZE	83 195	4 620	-	34 751	3 290	-	40 534
HOLZ	428 446	9 199	576	8 701	173 933	10 701	225 336
ZELLULOSE	145 631	732	-	-	56 839	8 887	79 173
GETREIDE	191 671	41 619	-	103 414	21 169	-	25 469
DUENGEMITTEL	172 012	38 402	-	68 891	18 210	580	45 929
FUTTERMITTEL	95 594	43 594	-	27 507	11 902	-	12 591
SALZ	43 011	12 936	-	29 545	-	530	-
EISEN UND STAHL	490 776	106 312	4 686	214 921	24 819	-	140 038
SCHROTT	7 528	450	-	530	5 048	-	1 500
KIESABBAENDE	12 148	4 594	-	4 563	2 991	-	-
DELSAATEN, FETTE USW.	97 002	9 812	-	65 476	12 618	-	9 096
SAND, KIES, STEINE	174 719	43 329	4 521	44 637	67 797	-	14 435
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	38 953	408	2 150	17 380	6 539	-	12 476
ANDERE MASSENGÜTER	-	-	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	98 697	14 684	2 602	62 091	2 454	-	16 866
CHEM. GRUNDSTOFFE	233 771	19 441	542	45 829	24 360	2 555	141 044
EISEN- UND BLECHWAREN	5 968	1 594	-	2 324	181	146	1 723
ROHSTOFFE	21 375	2 793	-	8 897	-	-	9 685
HALB-, FERTIGWAREN	1 269 422	103 761	18 809	332 260	162 692	26 709	625 191
LEBENDE TIERE	1 324	-	-	-	611	-	713
INSGESAMT	4 503 753	524 630	54 988	1 239 613	641 841	50 108	1 992 573
JANUAR-FEBRUAR 1974	9 214 433	1 128 235	117 534	2 574 493	1 338 068	120 509	3 935 594
TEILSTRECKENVERKEHR							
ERDOEL UND -DERIVATE	373 677	117 710	-	78 740	136 704	-	40 523
KOHLE	1 757	-	-	-	1 757	-	-
ERZE	-	-	-	-	-	-	-
HOLZ	1 200	600	-	-	600	-	-
ZELLULOSE	-	-	-	-	-	-	-
GETREIDE	15 363	5 586	-	2 440	7 337	-	-
DUENGEMITTEL	24 317	14 102	-	6 768	542	-	2 905
FUTTERMITTEL	13 501	9 363	-	3 222	658	-	258
SALZ	-	-	-	-	-	-	-
EISEN UND STAHL	1 737	877	-	-	860	-	-
SCHROTT	343	343	-	-	-	-	-
KIESABBAENDE	-	-	-	-	-	-	-
DELSAATEN, FETTE USW.	300	100	-	-	200	-	-
SAND, KIES, STEINE	8 345	1 797	-	3 178	1 610	-	1 760
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	611	611	-	-	-	-	-
ANDERE MASSENGÜTER	-	-	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	195	195	-	-	-	-	-
CHEM. GRUNDSTOFFE	7 136	1 113	-	1 400	2 523	-	2 100
EISEN- UND BLECHWAREN	-	-	-	-	-	-	-
ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-
HALB-, FERTIGWAREN	3 555	-	-	-	510	-	3 045
LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	452 037	152 397	-	95 748	153 301	-	50 591
JANUAR-FEBRUAR 1974	924 532	342 792	-	142 626	332 041	-	107 073

*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

ANHANG
GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES IM FEBRUAR 1974 *)

1000 T

NR. DER SY- STF- MA- TIK	GÜTERHAUPTGRUPPE	EMPfang DER BINNENHÄFEN					VERSAND DER BINNENHÄFEN				
		INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-	INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-
00	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	GETREIDE	1,1	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	FRÜCHTE, GEMÜSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	TEXTILE ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	HOLZ UND KORK	0,3	0,3	-	-	-	0,3	0,3	-	-	-
06	ZUCKERRÜBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
11	ZUCKER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	GETRÄNKE	0,1	0,1	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
13	AND. GENUSSMITTEL U. A.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
14	FL. FISCH, EIER, MILCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	GETREIDE- U. AE. ERZGN.	-	-	-	-	-	0,5	0,5	-	-	-
17	FUTTERMITTEL	1,9	1,0	-	0,9	-	-	-	-	-	-
18	DELSAATEN, FETTE ANG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	STINKKOHLE, -BRIKETTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	BRAUNKOHLE U. A., TORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	KOKS	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
31	ROHES ERZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	KRAFTSTOFFE, HFIZOEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	NATUR-, RAFFINIEREGAS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	MINERALÖLERZGN. ANG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	EISERZE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	NE-METALLERZ	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
46	EISEN-, STAHLABFÄLLE	9,7	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-
51	ROHEISEN, -STAHL	12,4	12,4	-	-	-	7,1	7,1	-	-	-
52	STAHLHALBZEUG	2,9	2,9	-	-	-	3,2	3,2	-	-	-
53	STAB-, FORMSTAHL U. A.	2,5	2,3	-	0,2	-	4,4	3,9	0,3	0,2	-
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	2,2	2,2	-	-	-	26,1	24,9	-	1,2	-
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	0,1	0,1	-	-	-	2,4	2,4	-	-	-
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	3,6	3,6	-	-	-	0,2	0,2	-	-	-
61	SAND, KIES, BIMS, TON	2,5	2,5	-	-	-	0,7	0,3	-	0,4	-
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	-	-	1,9	1,9	-	-	-
63	AND. STEINE U. ERDEN	4,4	4,4	-	-	-	2,4	2,4	-	-	-
64	ZEMENT, KALK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	AND. MIN. BAUSTOFFE	0,9	0,9	-	-	-	0,4	0,4	-	-	-
71	NAT. DÜNGEMITTEL	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
72	CHEM. DÜNGEMITTEL	-	-	-	-	-	1,4	1,4	-	-	-
81	CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	1,2	1,2	-	-	-	5,6	5,6	-	-	-
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	1,3	1,3	-	-	-
83	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	4,1	3,8	-	0,3	-	-	-	-	-	-
89	AND. CHEM. ERZEUGNISSE	0,2	0,2	-	-	-	0,9	0,9	-	-	-
91	FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	-	-	0,3	0,3	-	-	-
93	EL. ERZGN., MASCHINEN	0,1	0,1	-	-	-	0,4	0,4	-	-	-
94	EBM-WAREN U. A.	0,0	0,0	-	-	-	0,3	0,1	-	0,2	-
95	GLAS- U. A. MIN. WAREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	LEDER- U. TEXTILWAREN	0,8	0,8	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
97	SONSTIGE WAREN ANG.	5,9	5,9	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
99	BFS. TRANSPORTGÜTER	0,1	0,1	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-
INSGESAMT		58,1	56,7	-	1,3	-	60,9	58,6	0,3	2,0	-
FEBRUAR 1973		31,1	27,1	-	4,0	-	24,1	23,8	0,3	-	-
JANUAR-FEBRUAR 1974		106,2	104,0	-	2,3	-	116,2	113,9	0,3	2,0	-
JANUAR-FEBRUAR 1973		59,1	53,9	-	5,2	-	33,8	32,4	0,6	0,8	-

*) ALLE HÄFEN OBERHALB EMMERICH (RHEIN), HAREN (EMS), BREMEN (WESER) UND HAMBURG (ELBE).